

knowember

der Wissenschaft



1.-21. Nov. | www.science-hannover.de

knowember

Der November der Wissenschaft ist bereits seit zehn Jahren ein Projekt der Initiative Wissenschaft Hannover. In dieser Initiative engagieren sich alle neun hannoverschen Hochschulen, das Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM, das Geozentrum Hannover, die Volkswagen-Stiftung, das Studentenwerk Hannover, die hannoverimpuls GmbH und die Landeshauptstadt Hannover. Ziel gemeinsamer Aktivitäten ist es, die Attraktivität des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Hannover zu steigern und die Rahmenbedingungen für Studierende zu verbessern.

**/NiTiAT|:vE
W!SS€n5(HΔ°F!r
Hannover**

Kontakt:

Initiative Wissenschaft Hannover
c/o Landeshauptstadt Hannover
Büro Oberbürgermeister
[Wissenschaftsstadt Hannover]
Theda Minthe, Dr. Silka Rodestock
Trammplatz 2
30159 Hannover
info@initiative-wissenschaft-hannover.de
www.science-hannover.de

Videoportal

Mehr als 500 Filme und Videotagebücher, dazu Downloads mit Infos rund um Studium und Forschung zeigen den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover... mal witzig, mal wissenschaftlich ernst.
www.wissen.hannover.de

Wissenschaft und Forschung in Hannover von A – Z

Seit zehn Jahren lädt die Initiative Wissenschaft Hannover ein zum »November der Wissenschaft«. Wieder einmal erwartet uns ein vielfältiges Programm, von A wie Abenteuer Arktis über G wie Gravitationswellen bis Z wie Zukunftslabor. Mehr als 70 Einrichtungen öffnen ihre Türen, geben Einblicke in Studium und Forschung oder diskutieren aktuelle gesellschaftliche Fragen. Viele der über 150 Veranstaltungen richten sich gezielt an Schulklassen, Kinder und Jugendliche. Die meisten der Angebote sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, der Initiative Wissenschaft Hannover sowie den Förderern Sparkasse Hannover und VGH Versicherungen für das großartige Engagement, um ein solches umfangreiches Angebot präsentieren zu können. Medienpartner des Wissenschaftsmonats ist RTL Nord.

Haben wir Ihre Neugier und Ihren Wissensdurst geweckt? – Dann wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Stöbern auf den folgenden Seiten des Programms. Herzlich willkommen beim November der Wissenschaft!



Stefan Schostok

Stefan Schostok
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Hannover



Geheimnis Gravitationswellen: Wir können das dunkle Universum hören!

Auftaktveranstaltung mit Prof. Karsten Danzmann und Prof. Dr. Michèle Heurs

Seit Tausenden von Jahren schauen wir das Universum mit unseren Augen an. Aber über 99 % des Universums sind dunkel und werden niemals mit elektromagnetischen Wellen beobachtet werden. Seit dem 14. September 2015 ist alles anders: Gravitationswellen wurden entdeckt! Wir haben ein neues Sinnesorgan bekommen und können endlich diese dunkle Seite des Universums hören. Seitdem haben wir mehrmals Töne von den Verschmelzungen Schwarzer Löcher und Neutronensterne gehört. Und niemand weiß, welche anderen dunklen Geheimnisse dort draußen noch auf uns warten.

Unmittelbar beteiligt an dieser Jahrhundertentdeckung war ein großes Forscherteam aus Hannover. Prof. Karsten Danzmann, Direktor des Max-Planck-Instituts für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) Hannover, und Prof. Dr. Michèle Heurs nehmen uns mit auf eine (Hör-)Reise ins Universum.

Oberbürgermeister Stefan Schostok eröffnet den November der Wissenschaft und die Ausstellung »Einstein inside – 100(+) Jahre Allgemeine Relativitätstheorie« im Bürgersaal.

Durch den Abend führt Alexander Gurgel, Moderator bei RTL Nord.

- > Veranstalter: Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister [Wissenschaftsstadt]
- > Ort: & Neues Rathaus, Kuppelhalle
- > Eintritt: frei, ohne Anmeldung

Technik verbindet – eine Technikmesse von und für SchülerInnen [zweitägig]

Schülersausstellung mit einer bunten Mischung aus Projekten, Vorträgen und Aktionen. Technische Phänomene zum Ausprobieren und Verstehen. In den Wochen zuvor haben SchülerInnen interessante Experimente entwickelt, die sie als Aussteller ihren Altersgenossen vorführen wollen, und zeigen, wie spannend Naturwissenschaften und Technik sind. Sie werden dabei zum Teil von Unternehmen und Hochschulen unterstützt. Das Ziel: Bei den SchülerInnen soll die Faszination für Technik geweckt und es sollen Anregungen zur Berufsorientierung gegeben werden. »Technik verbindet« ist Bestandteil der Initiative »JeT – Jugend entdeckt Technik«. (Auch am 2. Nov.)

> Veranstalter: VDI Landesverband Nds. in Kooperation mit VDE, ZVEI, Stiftung NiedersachsenMetall und Ingenieurkammer Nds. mit Unterstützung der Landesschulbehörde

> Ort: & Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Lichthof, Welfengarten 1

> Anmeldung: nur Anmeldung von Gruppen erforderlich. Als Aussteller: VDI Landesverband Niedersachsen, per E-Mail: hanebuth@lv-niedersachsen.vdi.de; Fax: 0511 169 799-31, siehe auch: www.technikverbindet.de

Studieren mit Kind

Die Sozialberatungsstelle des Studentenwerks und das Familienmanagement der Landeshauptstadt Hannover informieren u. a. zu folgenden Themen: Elterngeld, Stiftungen, Wohngeld, BAföG, Beurlaubung sowie Kinderbetreuung in Hannover.

> Veranstalter: Studentenwerk Hannover und Familienmanagement der Landeshauptstadt Hannover

> Ort: & Jugend- u. Familienberatung der LHH, Kurt-Schumacher-Str. 29, Sitzungsraum 1. OG

Fotosynthese – von Lichtenergie zu chemischer Energie

An Lernstationen experimentieren die Sek. II-SchülerInnen nach den Grundsätzen des forschenden Lernens zur Fotosynthese, z.B. Erstellung einer Chlorophylllösung, Messung der Lichtabsorption einer Chlorophylllösung mithilfe eines Fotometers u.v.m. Grundlegende Kenntnisse der Fotosynthese werden vorausgesetzt.

> Veranstalter/Ort: & Schulbiologiezentrum Hannover der Landeshauptstadt Hannover, Vinnhorster Weg 2, Schulgebäude Raum 1

> Zeitraum: Das eintägige Kursangebot ist im Zeitraum vom 2. bis 9. Nov. buchbar.

> Anmeldung: Schulbiologiezentrum.Kurse@Hannover-Stadt.de oder Tel.: 0511 168-45803

Experimentierworkshop Fortbildung »Wasser – kostbares Nass«

Wasser ist ein Element mit faszinierenden Eigenschaften. Es ist zudem die Quelle des Lebens und Voraussetzung für unser Überleben. Beide Aspekte kommen bei der Fortbildung zum Tragen. Es werden viele Anregungen für Kita und Unterricht vermittelt. Zielgruppe: ErzieherInnen und LehrerInnen.

> Veranstalter: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover und Freizeitheim Linden

> Ort: & Freizeitheim Linden

> Anmeldung bis zum 26. Okt. per E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

Technik verbindet – eine Technikmesse von und für SchülerInnen

Schülersausstellung mit einer bunten Mischung aus Projekten, Vorträgen und Aktionen.

> Info: siehe 1. Nov.

> Ort: & Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Lichthof, Welfengarten 1

TIPP
für SchülerInnen**17.00 → 18.30****Bernstein, Blitz und Batterie**

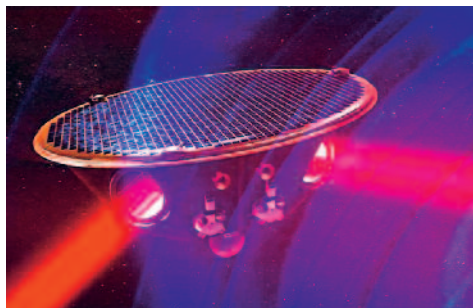
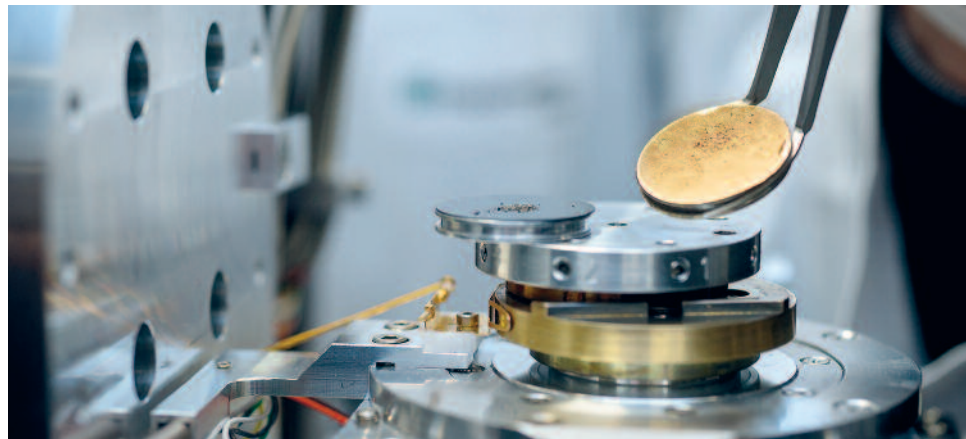
Geschichten aus den Anfängen der Elektrizitätsforschung. Als Gelehrter des 18. Jahrhunderts führt Rainer Künneke faszinierende Experimente an historischen Elektrisiermaschinen vor und erzählt Spannendes über die Entdeckung der Elektrizität.

> Veranstalter/Ort: Museum für Energiegeschichte(n) der Avacon AG, Humboldtstraße 32
> Anmeldung bis 1. Nov., Tel.: 0511 89747490-0 oder E-Mail: museum@energiegeschichte.de

19.00 → 20.30**Gravitationswellen**

Albert Einstein sagte Gravitationswellen schon 1916 voraus. Ihr erstmaliger direkter Nachweis wurde 2017 mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet. Was Gravitationswellen sind, woher sie kommen und wie man sie misst, erklärt dieser Vortrag.

> Veranstalter/Ort: & Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Callinstr. 38, Raum 103/106

**TIPP**
für SchülerInnen**11.00 → 15.00****Tag der offenen Tür****Fraunhofer ITEM – Forschung für die Gesundheit des Menschen****Stationen (jeweils ca. 30 Minuten):**

- Lebende Lunge im Reagenzglas: Luftnot unter dem Mikroskop beobachten
- Was macht der Feinstaub in der Lunge? (Station ca. 50 Min.)
- Wie luftgetragene Stoffe – Medikamente oder Stoffe aus der Umwelt – in vitro untersucht werden
- Individuelle Neuroimplantate aus dem 3D-Drucker
- Mit dem Rasterelektronenmikroskop ins Nanoreich zoomen
- Klinische Allergieforschung auf der »Wiese im Labor«

Vorträge (jeweils ca. 15 Minuten, genaue Zeitangaben unter www.item.fraunhofer.de):

- Nano-Materialien: Ihr Nutzen und ihre Risiken für unsere Gesundheit
- Infektionsforschung: Auf der Suche nach neuen Therapien gegen Grippe
- Können wir Tierversuche durch alternative Methoden verringern oder gar ersetzen?
- Technik mit Zukunft: Individuelle Neuroimplantate in 3D drucken

- Vorhersagen ableiten: Was passiert mit Stoffen, die in die Lunge gelangen?

11.00, 12.30, 14.00 Uhr

Kinder-Minipraktikum Naturwissenschaft (je ca. 1 Std.; etwa 3. bis 7. Klasse):
Chemie ganz anschaulich – Stoffe entdecken und analysieren
> Anmeldung Kinder-Minipraktikum bis 1. Nov., E-Mail: cathrin.nastevska@item.fraunhofer.de (begrenzte Teilnehmerzahl)

> Veranstalter/Ort: Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM, Nikolai-Fuchs-Str. 1, Eingang Stadtfelddamm
> Kontakt: Fraunhofer ITEM, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Cathrin Nastevska, Tel.: 0511 5350-225, E-Mail: cathrin.nastevska@item.fraunhofer.de
> Info/Programm: www.item.fraunhofer.de

**MHH – »Jeden Tag für das Leben«**

Medizin zum Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen präsentieren MHH-ExpertInnen unter dem Motto »Jeden Tag für das Leben« beim Tag der offenen Tür am Samstag, 3. November, von 11.00 bis 15.00 Uhr. An Infoständen und bei Führungen können sich die BesucherInnen einen Überblick über neue Behandlungsmethoden und aktuelle Forschungen verschaffen. Außerdem präsentiert sich die Hochschule als attraktiver Arbeitgeber und gibt einen Überblick über Studium, Ausbildung und Karrierewege mit einem Schwerpunkt im Bereich Pflege.

Ein Highlight kommt aus der Klinik für Nuklearmedizin: »Die nächste Generation: Von der Antimaterie zur Heilung«. In mehreren Stationen zeigt die Klinik vor Ort den Weg von der Herstellung der Spürsubstanzen im neuen Teilchenbeschleuniger über die Forschung bis zur Heilung etwa von Tumorerkrankungen.

Wieder richtig gut laufen zu können, das wünschen sich Menschen nach einer Oberschenkelamputation. Die Alternative zu klassischen Prothesen stellen die ÄrztInnen aus

der Klinik für Unfallchirurgie mit einer Endo-Exo-Prothese vor, die im Knochen selbst verankert wird. Die SportmedizinerInnen gewähren einen Einblick in die Funktion ihrer Trainingsgeräte und zeigen, wie man sie gesundheitsfördernd nutzt. Ein Science Slam lässt die BesucherInnen tief in die Welt der Forschung eintauchen: Nachwuchstalente stellen auf unterhaltsame Weise ihre Arbeit vor. Und das sind nur ein paar Themen, die Sie beim Tag der offenen Tür in der MHH erwarten. Schauen Sie doch einfach vorbei!

> Veranstalter/Ort: Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Straße 1, Gebäude I1

> Anfahrt: Stadtbahnlinie 4 Richtung Roderbruch, Haltestelle Medizinische Hochschule

> Kontakt: MHH-Pressestelle, Simone Corpus, Tel.: 0511 532-6774

> www.mh-hannover.de

**TiHo – Entdecken Sie den Wissensschatz!**

Am Tag der offenen Tür in der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover zeigen wir Ihnen, woran wir arbeiten. Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Wissensschätze der TiHo. Am Samstag, 3. November präsentieren TierärztInnen sowie ForscherInnen von 11.00 bis 16.00 Uhr ihre Arbeiten und verraten ihre Wissensschätze. Auf unserem Campus am Bünteweg erwarten Sie viele verschiedene Vorträge, Aktionen und Demonstrationen zu aktuellen Themen aus Tiermedizin und Biologie. Außerdem lernen Sie bei einer Führung die Klinik für Pferde kennen und können versuchen, unserem Escape Room zu entkommen.

Die Projekte zu den unterschiedlichen Themen zeigen, wie vielfältig die Forschung

an der TiHo ist und wie wichtig die Arbeit der TierärztInnen für unsere Gesundheit und die unserer Tiere ist.

Das detaillierte Programm zum Tag der offenen Tür an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover wird rechtzeitig im Internet unter www.tiho-hannover.de/offene_tuer veröffentlicht.

> Veranstalter/Ort: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2

> Kontakt: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Silke Vasel, Tel.: 0511 953-8003, E-Mail: presse@tiho-hannover.de, www.tiho-hannover.de

12.00 → 13.00

Artenschutz im Erlebnis-Zoo Hannover



Viele Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Zoos kooperieren weltweit, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Doch wie funktioniert das? Wie wird die genetische Vielfalt erhalten? Anhand einiger Tierarten werden die Konzepte dargestellt. (Auch am: 4./10./11./17. und 18. Nov.)

- > Veranstalter/Ort: & Zoo Hannover
- > Anmeldung bis zum 2. Nov. per E-Mail: info@erlebnis-zoo.de
- > Eintritt: 15,50 €, erm. ab 8,90 € (Kinder, junge Erwachsene). Die Zooführung »Artenschutz im Zoo« ist kostenfrei, es fällt jedoch der o.g. Zoeeintritt an. ZooCard-Inhaber erhalten freien Eintritt.

TIPP
für SchülerInnen

Bionik – Natur macht erfinderisch

Kinder erleben die Natur als geniale Erfinderin. Die Natur hält verblüffende Lösungen für technische und ästhetische Fragen bereit. Einige davon werden praktisch erprobt: »Leicht und enorm stabil«, »Flugwunder: Gleiten, Schweben, Wirbeln«, »Die magische Spirale«, »Der Trick mit dem Knick«.

- > Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren, gerne auch in Begleitung von Erwachsenen
- > Veranstalter: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover und Freizeitheim Linden
- > Ort: & Freizeitheim Linden, Großer Saal
- > Anmeldung bis 26. Okt. per E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

15.00 → 17.30

12.00 → 13.00

Artenschutz im Erlebnis-Zoo Hannover

Viele Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Zoos kooperieren weltweit, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Doch wie funktioniert das? Wie wird die genetische Vielfalt erhalten?

- > Eintritt/Anmeldung: siehe links/bis 3. Nov.
- > Veranstalter/Ort: & Zoo Hannover

14.00 → 16.00

Führung durch die Sonderausstellung »draußen«

Die Exponate zeigen Lösungsansätze für Siedlungen in Hochrisikogebieten, in denen die Bevölkerung unterer Einkommensschichten durch Überflutungen und Erdbeben gefährdet ist. Ausstellung zu Landschaften der globalen Verstädterung.

- > Veranstalter: Leibniz Universität Hannover und Museum Schloss Herrenhausen
- > Ort: Museum Schloss Herrenhausen
- > Eintritt: 8,- €, erm. siehe unter www.hannover.de/Herrenhausen/Museum-Schloss-Herrenhausen



09.00 → 11.30

TIPP
für SchülerInnen

Bionik – Natur macht erfinderisch

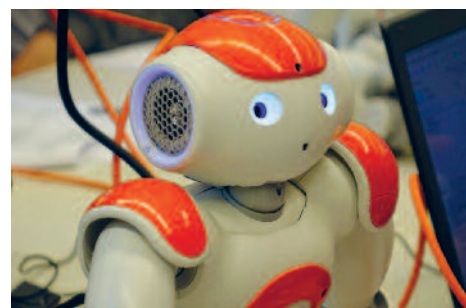
Kinder erleben die Natur als geniale Erfinderin. Die Natur hält verblüffende Lösungen für technische und ästhetische Fragen bereit. Einige davon werden praktisch erprobt: »Leicht und enorm stabil«, »Flugwunder: Gleiten, Schweben, Wirbeln«, »Die magische Spirale«, »Der Trick mit dem Knick«.

Bis zu vier Termine sind buchbar. Termine und Zeiten werden individuell abgesprochen. Frühzeitige Anmeldung/Abstimmung erforderlich.

- > Zielgruppe: Grundschulen und Kitas
- > Veranstalter: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover
- > Ort: in der anfragenden Schule oder Kita
- > Anmeldung bis 26. Okt.: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover, per E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

TIPP
für SchülerInnen

NAO-Roboterprogrammierung



Mithilfe des humanoiden Roboters NAO werden in diesem Workshop ab Klasse 10 Informatikgrundlagen veranschaulicht. Dabei ist Gelegenheit, Erkenntnisse und Erfahrungen selbstständig zu erarbeiten.

- > Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25
- > Anmeldung bis zum 22. Okt.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

09.00 → 13.00

TIPP
für SchülerInnen

LEGO-EV3-Roboterprogrammierung f. Mädchen

Mädchen aus Klasse 5 bis 7 können an diesem Nachmittag Roboter tanzen lassen. Im Vordergrund steht die spielerische Programmierung, für die keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

- > Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25
- > Anmeldung bis zum 29. Okt. unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

16.30 → 17.30

Schwindel – Wenn die Welt sich dreht

Dramatische Folgen einer Störung im sensiblen Zusammenspiel vieler Sinne. Unser Gleichgewicht wird durch Interaktion verschiedener Sinne sichergestellt. Ist die Informationsübermittlung aber gestört, kommt es zu Schwindel. Prof. Lenarz und sein Team erklären genau die Ursachen und Möglichkeiten der Abhilfe.

- > Veranstalter/Ort: & Deutsches HörZentrum (DHZ) der HNO-Klinik an der Medizinischen Hochschule Hannover, Karl-Wiechert-Allee 3

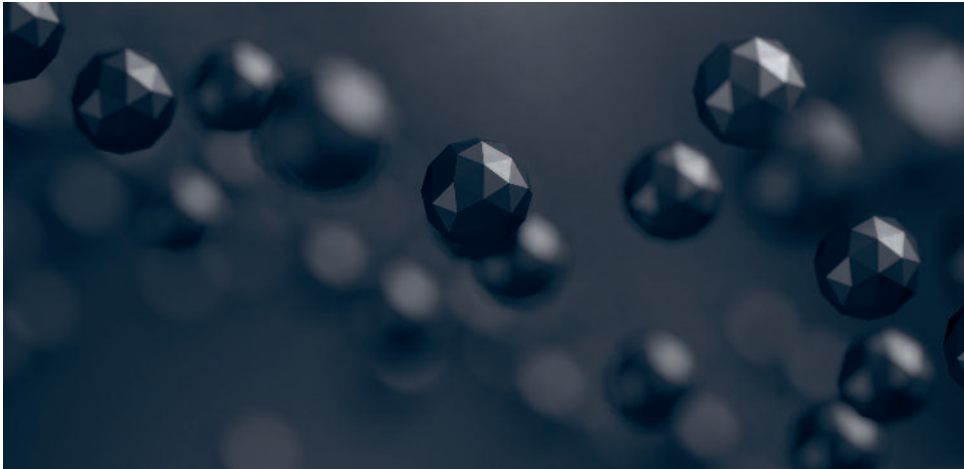
TIPP
für SchülerInnen

Natur- und kulturlandschaftliche Entwicklung im niedersächsischen Berg- und Hügelland

Mit Prof. Dr. Hansjörg Küster, Leibniz Universität Hannover, Institut für Geobotanik: Im südlichen Niedersachsen gibt es zahlreiche Berg- und Hügelländer von sehr unterschiedlichem Charakter. Vor allem in höheren Lagen trifft man auf flachgründige, steinige Böden. Daher liegen dort nur wenige Siedlungen und landwirtschaftliche Flächen, dafür oft ausgedehnte Wälder.

- > Veranstalter: Geographische Gesellschaft zu Hannover
- > Ort: & Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Welfengarten 1, Hörsaal F 102
- > Eintritt: 5,- €, erm. SchülerInnen und Arbeitslose 2,- € (Mitglieder u. Studierende der Geographie frei)

19.30 → 21.00



Forschungslustertage an der Hochschule Hannover

Die Veranstaltungen der Hochschule Hannover (HsH) zum November der Wissenschaft stehen im Zeichen der angewandten Forschung. An mehreren Tagen im Aktionszeitraum 6. bis 20. November öffnen die Labore und Werkstätten der HsH ihre Türen und geben Einblicke in aktuelle Arbeiten. Im Fokus stehen die sechs HsH-Forschungslustertage. Innerhalb der Forschungslustertage bündelt die HsH thematisch zusammenhängende Forschungsprojekte in den Bereichen Industrie 4.0, Energie – Mobilität – Prozesse, Bio-Kunststoffe, Lebensmittelqualitäten, Smart Data Analytics sowie Teilhabe und gutes Leben.

Die drei Hauptveranstaltungen der Forschungslustertage finden jeweils an einem Dienstag statt. Am 6. November laden die Forschungslustertage Industrie 4.0 und Smart Data Analytics sowie die Bereiche Umformtechnik und Werkstoffkunde alle Interessierten auf den Campus Linden ein. Am 13. November stellen die Forschungslustertage Bio-Kunststoffe und Lebensmittelqualitäten sowie die

Bereiche Pflanzenbiotechnologie und Verfahrenstechnik spannende Arbeiten am Campus Ahlem vor. Am 20. November präsentiert sich das Forschungslustertage Teilhabe und gutes Leben am Campus Kleefeld. Zudem organisiert das Forschungslustertage Energie – Mobilität – Prozesse am Donnerstag, 15. November, verschiedene Veranstaltungen am Standort Bismarckstraße.

Die Forschungslustertage werden flankiert von Informationsangeboten rund um ein Studium an der HsH. Detaillierte Informationen über die hier genannten Hauptevents und viele weitere Einzelveranstaltungen der HsH-Forschungslustertage zum November der Wissenschaft sind im weiteren Verlauf des Programmhefts aufgeführt.

> Kontakt: Hochschule Hannover, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Expo Plaza 4, Tel.: 0511 9296-1026, E-Mail: oem@hs-hannover.de, www.forschungslustertage.hs-hannover.de



Die eigene App mit App-Inventor

Smartphones und Tablets erleichtern ihren NutzerInnen das Leben. In diesem Workshop ab Klasse 7 wird der Frage nachgegangen, wie sich die dafür notwendigen Apps selbst erstellen lassen.

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis 23. Okt.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

Wissenschaft & Forschung im Film/Video

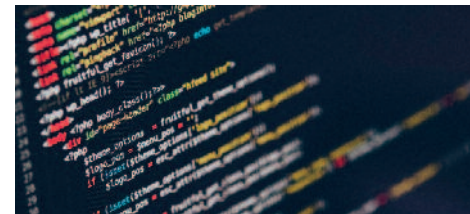
»Hilfe – wir brauchen einen Film!« – Interaktiver Workshop mit Videojournalist Volker Beifuss. Wie transportiere ich wissenschaftliche Inhalte im Film? Wie erreiche ich die Zielgruppe? Welche Formate eignen sich? Bringen Sie Ihr Forschungsthema mit, denn eine Video-Idee wird für wissen.hannover.de produziert.

> Zielgruppe: Die Veranstaltung ist speziell auf die Fragestellungen für wissenschaftliche MitarbeiterInnen in Forschungsinstituten ausgerichtet.

> Veranstalter/Ort: TVN Corporate Media GmbH & Co. KG, Gosseriede 9, 4. Etage

> Anmeldung bis 26. Okt. per E-Mail: sophie.varady@tvn.de

HsH-Forschungslustertage 16.00 → 20.00



Industrie 4.0, Smart Data Analytics, Umformtechnik, Werkstoffkunde

> Ort: Hochschule Hannover, Campus Linden, Ricklinger Stadtweg 120; siehe Seite 12

HsH-Forschungslustertage 16.00 → 18.00

Kolloquium: Forschende des Forschungslustertages Industrie 4.0 berichten über ihre Projekte

> Ort: Hochschule Hannover, Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik, Ricklinger Stadtweg 120, Modellfabrik fab4HsH, Raum 1B.0.05; siehe Seite 12

HsH-Forschungslustertage 17.00 → 20.00

Einblicke in das Forschungslustertage Smart Data Analytics

> Ort: Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Hörsaal 1H.0.01; siehe Seite 12

Licht am Fluss



Führung – draußen und drinnen – zum Thema Stadtbeleuchtung. Thematischer Spaziergang mit NaTourWissen und anschließendes Gespräch im Museum für Energiegeschichte(n) zum Thema Stadtbeleuchtung in Hannover.

> Veranstalter: NaTourWissen Hannover und das Museum für Energiegeschichte(n) der Avacon AG

> Treffpunkt: Üstra Haltestelle Glocksee/Betriebshof, anschl. Museum für Energiegeschichte(n) der Avacon AG

> Kosten: 10,- €

> Anmeldung bis 1. Nov., Tel.: 0511 3906 809 oder E-Mail: info@natourwissen.de



Kunst trifft Wissenschaft

Einmal über den Tellerrand hinausschauen und sich wissenschaftlichen Themen aus verschiedenen Perspektiven nähern. Die mehrjährige Tradition der Kunstaussstellungen in den Räumen der Leibniz-FH wird in diesem Jahr ergänzt durch eine Ringvorlesung mit dem Titel ›Strömungen‹, die im Herbst startet. Wie verschiedene Strömungen wissenschaftlich und praxisorientiert betrachtet werden können, zeigt die Vielfalt an Fachvorträgen angesehener ExpertInnen ihres Gebiets. Nach dem Auftakt der Reihe mit der Vernissage am 11. September zur gleichnamigen Ausstellung gibt es für Interessierte in monatlichem Abstand Fachvorträge mit ›Strömungsbezug‹.

Im Rahmen des Novembers der Wissenschaft findet der Fachvortrag von Prof. Dr. Siegfried Raasch vom Institut für Meteorologie und Klimatologie der Leibniz Universität Hannover statt, der das Thema Atmosphärische Strömungen präsentiert.

Termin-/Themenübersicht aller ExpertInnen-vorträge der Ringvorlesung ›Strömungen‹: Beginn jeweils 18:00 Uhr (Dauer: ca. 1,5 Std.)

- 9. Okt. 18 Finanzströmungen (Dr. Gunter Dunkel)
- 6. Nov. 18 Atmosphärische Strömungen (Prof. Dr. Siegfried Raasch)
- 4. Dez. 18 Religiöse Strömungen (Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk)
- 8. Jan. 19 Gehirnströme (Prof. Dr. Amir Samii)
- 5. Feb. 19 Datenströme (Jörg Peine-Paulsen, Verfassungsschutz)
- 5. März 19 Extremistische Strömungen (Verena Voigt, Verfassungsschutz)

> Veranstalter/Ort: Leibniz-Fachhochschule, Expo Plaza 11

> Anmeldung: anmeldung@leibniz-fh.de

> Kontakt: Ines Wichmann, Tel.: 0511 95784-12, E-Mail: wichmann@leibniz-fh.de; mehr Infos: www.leibniz-fh.de



Wissenschaftsabend an der HMTMH

Wie wirkt sich Musik auf Alterungsprozesse aus? Wie kann eine genderechte Ausstellung im Museum aussehen? Verbessert Feldenkrais die Bewegungsqualität von MusikerInnen? Und warum erkennt man ein Musikstück in Bruchteilen von Sekunden?

Wir klären diese und viele weitere Fragen beim Wissenschaftsabend an der HMTMH am Dienstag, 6. November von 18.00 bis 20.00 Uhr.

WissenschaftlerInnen der HMTMH gewähren dabei Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder. Sie informieren über Themen wie Musikethnolo-

gie und Musikwissenschaften sowie die Arbeit am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung.

> Veranstalter/Ort: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Emmichplatz 1, Foyer und Raum E 15

> Eintritt: frei, ohne Anmeldung

> Infos: www.hmtmh-hannover.de



Leadership: Wissenschaft oder Kunst?/ Leadership: Science or Arts?

Eine kritische Auseinandersetzung von Theorie und Praxis: Wann sollte der Bauch den Kopf regieren?

A critical examination of theory and practise: when do gut feelings matter?
(only in English)

To be successful in your career, it is always argued to focus on developing your leadership skills. Effective leaders support a team simply by being present. They are inspirational and motivating. They know the right things to say to people to help them understand what's needed, and they can convince people to support a cause. But is a 'typical leader' always the right person under all circumstances? And can we really train these skills by breaking it down to a logical routine? Or do we just need to be sufficiently

talented or gifted to succeed because it is too complex for logical routines anyway?

At the beginning you can test at several stations your leadership qualities (not always seriously meant), and in a follow-up workshop we will shed some light on critical aspects of why we fail again and again in personnel management – despite our good ambitions. We will discuss leadership as a concept that not necessarily means to lead!

At the end of the event 3 current publications on leadership will be raffled off between participants.

- > Ort: & GISMA Business School
- > Anmeldung bis 26. Okt.: info@gisma.com
- > Kontakt: GISMA Business School, Goethestr. 18, Tel.: 0511 56409-0, www.gisma.com



GEO600-Besichtigung

Reisen Sie mit uns per Bus zum Gravitationswellen-Detektor GEO600 in Ruthe bei Sarstedt. Gemeinsam mit weiteren ähnlichen Instrumenten wurde dort ein neues Zeitalter der Astronomie eingeläutet, in dem wir das Weltall nicht nur sehen, sondern auch hören.

Voranmeldung per E-Mail und Teilnahmebestätigung sind erforderlich. Anreise nur gemeinsam per Bus vom Hauptgebäude der Leibniz Universität Hannover. Teilnahme aus gesetzlichen Gründen (Laserschutz) ab 16 Jahren.

- > Veranstalter: Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) Hannover
- > Treffpunkt: Leibniz Universität Hannover, vor dem Hauptgebäude, Welfengarten 1
- > Anmeldung bis 2. Nov. per E-Mail, Dr. Benjamin Knispel: benjamin.knispel@aei.mpg.de

Nelson Mandela und der Kampf gegen die Apartheid in Südafrika



Diskussionsrunde zum Leben, Wirken und dem Erbe Mandelas. 20 Jahre nach dem Ende der Apartheid in Südafrika widmen sich ExpertInnen in diesem Herrenhäuser Forum dem Leben, Wirken und dem Erbe Nelson Mandelas und diskutieren, welchen Wert sein Vermächtnis für das heutige Südafrika hat.

- > Veranstalter: VolkswagenStiftung
- > Ort: & Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Auditorium

Chemie aus der Küche

In diesem Workshop für Klasse 1 bis 4 wird mit Dingen experimentiert, die man in jeder Küche findet. Alles wird für spannende Entdeckungen genutzt.

- > Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25
- > Anmeldung bis 24. Okt.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

Herbstakademie 2018 ›Vielfalt mit Geschichten erfahren‹

Geschichten, Literatur und Lesen haben für interkulturelle Lern- und Leseprozesse eine wichtige Bedeutung. Während dieser Tagung werden wissenschaftliche Erkenntnisse in Vorträgen und Praxisbeispiele in Werkstattgesprächen vorgestellt.

- > Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen
- > Ort: & Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Nieders. Landesbibliothek, Vortragssaal
- > Anmeldung bis 1. Nov.: <http://alf-hannover.de/veranstaltungen/herbstakademie-vielfalt-mit-geschichten-erfahren-kulturelle-integration-durch-lesen>

Gehirn und Musik: Tag der offenen Tür am IMMM

Wie wirkt Musik auf das Gehirn und wie unterscheiden sich Amateure von Profis? Das Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin der HMTMH zeigt die aktuellen Projekte. Dabei werden in Labordemonstrationen die Auswirkungen musikalischen Trainings bei jungen und älteren Menschen demonstriert.

- > Veranstalter: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- > Ort: Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin (IMMM) der HMTMH, Schiffgraben 48



20 Jahre Sozialberatung beim Studentenwerk Hannover

Über 44.000 Beratungen haben die SozialberaterInnen in den vergangenen 20 Jahren durchgeführt. Themen, die die Studierenden damals wie heute bewegen: »Wie finanziere ich mein Studium?«, »Was muss ich beim Jobben beachten?«, »Wie funktioniert das mit den Sozialversicherungen?« und vieles mehr. Für Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit Handicap gibt es darüber hinaus besondere Unterstützungsangebote.

Am Tag der offenen Tür geben die MitarbeiterInnen Einblicke in ihre tägliche Arbeit – die Beratungspraxis mit den Studierenden und die Projektarbeit.

Eine Posterausstellung nimmt BesucherInnen mit auf eine kleine Zeitreise von 1998 bis heute: Sie berichtet davon, wie sich die Sozialberatung für Studierende in den vergangenen Jahren entwickelt hat, welche neuen Themen zu welchem Zeitpunkt dazugekommen sind und wie sich die soziale Lage der Studierenden und die damit verbundenen Probleme im Lauf der Zeit darstellen.

Über das Dauerbrenner-Thema »Studienfinanzierung« wird in zwei Kurzvorträgen, jeweils um 14.00 Uhr und 15.00 Uhr, informiert. Im »Film-Raum« werden fortlaufend die Titel: »Studieren mit Kind«, »Ausländische Studierende und Jobben« und »Was kostet eigentlich ein Studium?« gezeigt.

Neben den Themen aus der Sozialberatung gibt es noch weitere spannende Projekte der Abteilung Soziales und Internationales zu entdecken, wie zum Beispiel den Studentenwerkspreis oder das Tutorenprogramm für internationale Studierende. Auch darüber können sich Gäste am Tag der offenen Tür multimedial oder im persönlichen Gespräch mit den MitarbeiterInnen informieren. Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

> Veranstalter/Ort: & Studentenwerk Hannover, Sozialberatung, Lodyweg 1 B

> Anmeldung bis 30. Okt., Len Dörning, E-Mail: len.doerning@studentenwerk-hannover.de, Tel.: 0511 7688925



Wie wir alle Teil der Energiewende sein können

Thorsten Gross, Avacon Netz GmbH, stellt das Projekt »Interflex« vor und erklärt, wie Kunden mit schaltbaren Verbrauchseinrichtungen, Elektro-Autos, Batterien oder Photovoltaikanlagen eine aktive Rolle zur Stabilisierung des Netzes einnehmen können.

> Veranstalter/Ort: Museum für Energiegeschichte(n) der Avacon AG, Humboldtstr. 32
> Anmeldung bis 6. Nov., Tel.: 0511 8974 7490-0 oder E-Mail: museum@energiegeschichte.de

Das große Insektensterben – Warum verschwinden gerade Käfer, Bienen und Schmetterlinge?

Die Wissenschaftliche Sozietät zu Hannover diskutiert Insektensterben und Rückgang der Biodiversität. Prof. Dr. Richard Pott, Institut Geobotanik der Leibniz Universität Hannover, Dr. Werner von der Ohe, Bieneninstitut Celle, Professor Dr. Thomas Fartmann, Universität Osnabrück, erläutern den »Stress im Bienenhaus« und die »Auswirkungen des globalen Wandels auf die Insektenfauna in Mitteleuropa«. Anschließend Diskussion mit Ingelore Hering, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz.

> Veranstalter: Wissenschaftliche Sozietät zu Hannover e.V.

> Ort: & Neues Rathaus, Mosaiksaal

TIPP
für SchülerInnen

Innenarchitektur-Studium vs. Praxis

20 Studierende der Innenarchitektur erzählen von ihren Praktika in Architektur- und Innenarchitekturbüros und geben praktische Tipps für Studierende und Studieninteressierte.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Studiengang Innenarchitektur, Planet MID, Expo Plaza 4

TIPP
für SchülerInnen

Mach dein eigenes Computerspiel!

Computerspiele zu programmieren ist kompliziert und dauert lange? In diesem Workshop ab Klasse 5 wird gezeigt, dass dies nicht sein muss. Mit einer grafischen Oberfläche werden Spiele programmiert und ganz nebenbei wird das Verständnis für logisches Denken und Kreativität gefördert.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstraße 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis 25. Okt.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

Symposium »Entwerfen. Lernen. Gestalten«

WissenschaftlerInnen sprechen über das Verhältnis von Lernen, Raum und Design. Sie gehen der zentralen Frage nach, wie Gestaltung Lernprozesse beeinflussen kann. Die Teilnahme an einzelnen Vorträgen ist möglich. Zielgruppe: Kunst- und DesignpädagogInnen, DozentInnen von Kunst- und Designhochschulen sowie DesignerInnen und an Designwissenschaft Interessierte.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Design Center, Expo Plaza 2

> Infos: www.theoriestudierende.de

> Weiterer Termin: 9. Nov., 10.00–18.00 Uhr

TIPP
für SchülerInnen**14.00 → 16.30****Studienfinanzierung**

Stipendien/Jobben/BAföG/Studienkredite: Die Veranstaltung richtet sich an SchülerInnen, die studieren möchten, sowie an Studierende, die neue Möglichkeiten der Finanzierung suchen, und deren Eltern.

> Veranstalter/Ort: & Studentenwerk Hannover, Lodyweg 1 B, B01

TIPP
für SchülerInnen**15.00 → 18.00****Mechanik für Mädchen**

Mädchen und Technik? Eine wunderbare Kombination! Mädchen aus Klasse 1 bis 4 gehen an diesem Nachmittag den Fragen nach: »Müssen Zahnräder immer rund sein?« »Funktioniert ein Herz aus Zahnrädern?«

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis zum 2. Nov. unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

18.00 → 19.30**Neuland »Cybercrime«: Erscheinungsformen und Ausmaß von Internetkriminalität**

Die Veranstaltung informiert über aktuelle Forschungen des KFN zum Phänomen Cybercrime. Die Thematik reicht dabei von Cybermobbing unter SchülerInnen über Angriffe gegen PrivatanwenderInnen bis hin zu Unternehmen im Visier von Cyberkriminellen.

> Veranstalter/Ort: & Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V. (KFN), Lützerodestraße 9

20

TIPP
für SchülerInnen**19.00 → 22.00****Philosophie und Hip-Hop: Experimentelle Live-Music-Session**

Veranstaltung, in der Hip-Hop und Philosophie mit- und gegeneinander zu Wort kommen, um über Zeit, Zeitlichkeit und ihre Konsequenz für unser Selbstverständnis und unsere Gesellschaft zu bitteln. Veranstaltung der Reihe »Junge Philosophie«. Kostenfreie Tickets über Staatstheater Hannover und eventuell an der Abendkasse.

> Veranstalter: Forschungsinstitut für Philosophie Hannover (fiph), LH Hannover – Wissenschaftsstadt, die RapperInnen Sookee und Spax, Dr. Eike Brock (Uni Bochum) und Ratsgymnasium Stadthagen (mit Andreas Kraus)
Ort: & Staatstheater Hannover, Ballhof Eins, Ballhofplatz 5

**19.30 → 20.45****SciencePub: Reproduktionsimmunologie – Wie das Immunsystem die Babys bringt**

Der SciencePub holt die Wissenschaft raus aus den staubigen Hörsälen und rein in das gemütliche Ambiente einer Kneipe. Diesmal: Wie erkennt ein mütterliches Immunsystem das Ungeborene nicht als Fremdkörper an? Mit apl. Prof. Hans-Joachim Schuberth, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, AG Immunologie. Weiterer SciencePub: siehe 15. Nov.

> Veranstalter: Deutsches JungforscherNetzwerk juFORUM e. V., Lokalgruppe Hannover

> Ort: Kuriosum, Nordstadt-Kneipe, Schneiderberg 14

TIPP
für SchülerInnen**20.30 → 22.30****Herrenhausen Late****Popmusik studieren – zwischen Erfindung, Handwerk und Zeitgeist**

MehrfachspezialistInnen gesucht! Dieses Herrenhausen Late von VolkswagenStiftung und Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) widmet sich der Lehre der Popmusik und zeigt, was sie vom klassischen Musikstudium unterscheidet:

Prof. Peter Weihe und Studiengangsprecher Kristof Hinz gewähren Einblicke in die Philosophie und Praxis des Studiengangs Popular Music an der HMTMH. Mit Livemusik von Studierenden.

Herrenhausen Late wendet sich an jüngere wissenschaftlich Interessierte und bietet in

loungeiger Atmosphäre mit DJ, Sitzcken, einer kleinen Bühne, einer Bar und anschließenden Freigetränken einen außergewöhnlichen Mix aus spannender Wissenschaft und originellen Persönlichkeiten.

> Veranstalter: VolkswagenStiftung in Zusammenarbeit mit der HMTMH

> Ort: & Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Festsaal

10.00 → 18.00**Symposium »Entwerfen. Lernen. Gestalten«**

WissenschaftlerInnen sprechen über das Verhältnis von Lernen, Raum und Design. Sie gehen der zentralen Frage nach, wie Gestaltung Lernprozesse beeinflussen kann. Die Teilnahme an einzelnen Vorträgen ist möglich.

> Zielgruppe: Kunst- und DesignpädagogInnen, DozentInnen von Kunst- und Designhochschulen sowie DesignerInnen und an Designwissenschaft Interessierte.

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Design Center, Expo Plaza 2

TIPP
für SchülerInnen**Forschen für die ganze Familie:****Wie ein Gummibärchen das Fliegen lernte**

Gemeinsam können Kinder und Eltern spannende Phänomene ergründen. »Wie kommt der Tornado in die Flasche?« »Warum macht sauer rot?« Mit faszinierenden Experimenten wollen wir Wasser, Luft, Energie, Farben und Magnetismus erforschen (geeignet für Kids ab 6 Jahren).

> Veranstalter/Ort: Stadtteilzentrum Lister Turm

> Eintritt: 6,00 €, mit HannoverAktivPass frei

> Anmeldung bis 7. Nov., Tel.: 0511 168-42402

16.00 → 18.00**Vom Neandertal in den Konzertsaal**

Prof. Eckart Altenmüller, Professor für Musikphysiologie und Musikermedizin und Direktor des Instituts für Musikphysiologie und Musikermedizin (IMMM) der HMTMH, greift selbst zur Flöte, um zu erklären, warum Menschen seit Urzeiten Musik machen und wie sich diese positiv auf unser Gehirn und unsere Gesundheit auswirkt.

> Veranstalter: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg

> Ort: Leibnizhaus, Leibnizsaal

> Eintritt: 15,- €, erm. 10,- € für Abonnenten der Verlagspublikationen

> Anmeldung bis 8. Nov. per E-Mail: live@spektrum.de; siehe auch: www.spektrum.de/live

TIPP
für SchülerInnen**18.00 → 19.00****100 Jahre Beethoven in Filmbiografien**

Anhand von Filmausschnitten werden sich wandelnde Beethoven-Bilder aus den vergangenen 100 Jahren Filmgeschichte verglichen. Referenten: Prof. Dr. Reinhard Kopiez, Prof. Dr. Johannes Herwig

> Veranstalter/Ort: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202

18.00 → 19.30**Aesthetic Agency in a Postcolonial World**

In her talk, Prof Nikita Dhawan will address the role of aesthetic practices in pursuing post-imperial global ethics and politics during a time when we are flooded with images of suffering and pain.

Der öffentliche Vortrag – in englischer Sprache – findet im Rahmen des Workshops »Decolonizing Pedagogy and Practice in Music and Gender Studies« (Dekolonialisierende Pädagogik und Praxis in Musik- und Geschlechterforschung) statt.

> Veranstalter/Ort: HMTMH, Musikwissenschaftliches Institut, Emmichplatz 1, E 15

18.00 → 24.00**Nacht, die Wissen schafft****TIPP**
für SchülerInnen**Auf zur »Nacht, die Wissen schafft«!**

Institute und Einrichtungen der Leibniz Universität Hannover geben in mehr als 200 Veranstaltungen Einblicke in Lehre, Forschung, Labore und außergewöhnliche Projekte. An unterschiedlichen Standorten des Campus gibt es Experimente, Lesungen, Mitmachaktionen, Ausstellungen und Führungen.

BesucherInnen erfahren unter anderem Spannendes aus den Bereichen Digitalisierung und Robotik. Wie neue Technologien unser Leben beeinflussen, zeigen WissenschaftlerInnen während der Nacht. Auch Gesundheit, Ernährung und Umwelt sind Themen: Wussten Sie, dass Brunnenkresse ein heimisches Superfood ist oder interessiert Sie, wie Äpfel das ganze Jahr über knackig und wohlschmeckend gelagert werden können? Sauberes Wasser ist für uns selbstverständlich – aber wie wird es gereinigt?

In der Leibniz Universität Hannover finden Sie nicht nur Antworten, sondern kommen auch dem Sternenhimmel etwas näher. Mit uns dürfen Sie auch eine Expedition in den Modedschungel wagen! Mehr zum Programm: www.dienachtdiewissenschaft.de

> Veranstalter: Präsidium der Leibniz Universität Hannover

> Orte: Unterschiedliche Standorte, zentrale Info-Stelle im Lichthof des Hauptgebäudes der Leibniz Universität Hannover (Gebäude 1101), Welfengarten 1

> Kontakt: Referat für Kommunikation und Marketing: Mechthild Freiin v. Münchhausen, Leitung und Pressesprecherin, Tel.: 0511 762-5342, E-Mail: kommunikation@uni-hannover.de, unitransfer: Dipl.-Ing. Andreas Menzelmann, Tel.: 0511 762-5725.

12.00 → 13.00**Artenschutz im Erlebnis-Zoo Hannover**

Viele Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Zoos kooperieren weltweit, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Doch wie funktioniert das? Wie wird die genetische Vielfalt erhalten? Anhand einiger Tierarten werden die Konzepte dargestellt.

> Veranstalter/Ort: & Zoo Hannover

> Anmeldung bis zum 9. Nov. per E-Mail: info@erlebnis-zoo.de

> Eintritt: 15,50 €, erm. ab 8,90 € (Kinder, junge Erwachsene). Die Zooführung »Artenschutz im Zoo« ist kostenfrei, es fällt jedoch der o. g. Zooeintritt an. ZooCard-Inhaber erhalten freien Eintritt.

Weitere Termine: 11./17./18. Nov.

09.00 → 22.00**6. Utopianale**

Zweitätiges Dokumentarfilmfestival mit Rahmenprogramm – Weil es ein Morgen gibt. Dokumentarfilme, Gespräche, Podien und Workshops: Ein Forschungsraum in Gemeinschaftlichkeit und konstruktiver Lösungssuche für Nachhaltigkeit!

Filme: »Zeit für Utopien«, »Sprengel – Ein Stück Schlaraffenland«, »Weit«, »Free Lunch Society – Komm Komm Grundeinkommen«, »HANOTHER – Stadt als Möglichkeitsraum«.

Mehr zum Programm: www.utopianale.de

> Veranstalter: Wissenschaftsladen Hannover e. V. in Kooperation mit der Stadteilkultur der Landeshauptstadt Hannover und der Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich-Böll-Stiftung-Niedersachsen

> Ort: & Freizeitheim Linden

> Eintritt: Tagesticket 14,- €, ermäßigt für HannoverAktivPass-InhaberInnen 7,- € (über www.utopianale.de Vorverkauf von Wochenendtickets ab 25,- €, ermäßigt 12,50 €)

10.00 → 20.00**6. Utopianale**

Zweitätiges Dokumentarfilmfestival mit Rahmenprogramm – Weil es ein Morgen gibt.

Dokumentarfilme, Gespräche, Podien und Workshops: Ein Forschungsraum in Gemeinschaftlichkeit und konstruktiver Lösungssuche für Nachhaltigkeit!

> Weitere Info: siehe linke Spalte

> Ort: & Freizeitheim Linden

> Eintritt: Tagesticket 14,- €, ermäßigt für HannoverAktivPass-InhaberInnen 7,- € (über www.utopianale.de Vorverkauf von Wochenendtickets ab 25,- €, ermäßigt 12,50 €)

12.00 → 13.00**Artenschutz im Erlebnis-Zoo Hannover**

Viele Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Zoos kooperieren weltweit, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Doch wie funktioniert das? Wie wird die genetische Vielfalt erhalten? Anhand einiger Tierarten werden die Konzepte dargestellt. Weitere Termine: 17. und 18. Nov.

> Veranstalter/Ort: & Zoo Hannover

> Anmeldung bis 10. Nov. per E-Mail: info@erlebnis-zoo.de

> Eintritt: 15,50 €, erm. ab 8,90 € (Kinder, junge Erwachsene). Die Zooführung »Artenschutz im Zoo« ist kostenfrei, es fällt jedoch der o. g. Zooeintritt an. ZooCard-Inhaber erhalten freien Eintritt.

09.00 → 13.00**TIPP**
für SchülerInnen**DOBOT-Roboterarm-Programmierung**

Roboterarme sind aus der Produktion nicht mehr wegzudenken. In diesem Workshop ab Klasse 10 (max. 20 SchülerInnen) wird an einer Variante im kleinen Maßstab ein Produktionsprozess geplant und durchgeführt.

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr.2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis 29. Okt.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

10.00 → 15.00**Religionen und Wissenschaft**

VertreterInnen der sechs Gründungsreligionen des Hauses diskutieren die Fragen: »Welche Wege bieten die Religionen zur Transzendenz-erfahrung an?« »Wodurch unterscheiden sich wissenschaftliche Disziplinen davon?«

10.00–12.00 Gespräch und Vortrag: Prof. Dr. Peter Antes moderiert ein Gespräch zwischen den VertreterInnen der Religionen Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christen, Islam und Bahai. Anschließend hält er einen Vortrag zum Thema »Religion und Wissenschaft – Gemeinsamkeiten und Unterschiede«.

12:30/13:30: Die BesucherInnen haben die Möglichkeit, sich bei zwei Führungen über den Stand des interreligiösen Dialogs und das Konzept des Hauses der Religionen zu informieren.

> Veranstalter/Ort: & Haus der Religionen, Böhmerstraße 8, Großer Saal

**Fortbildung****10.00 → 16.00****»Keep Cool – Das Spiel zum Klimawandel«**

Die SchülerInnen sind »Global Player« und versuchen, ihre wirtschaftlichen Interessen durchzusetzen, während starke Gruppierungen wie Ölindustrie oder Umweltverbände Einfluss nehmen. Es gilt, zwischen Klimaschutz und Eigeninteresse abzuwägen.

> Zielgruppe: Lehrkräfte Sek. I/II, Multiplikatoren

> Veranstalter: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover und Klimaschutzagentur Region Hannover

> Ort: & VHS Hannover, Raum 225

> Anmeldung bis 26. Okt. per E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

16.00 → 18.00**Wie geht es den Studierenden in Hannover?**

ReferentInnen des DZHW stellen die regionalen Ergebnisse für Hannover der 21. Sozialerhebung vor. Im Anschluss berichten ExpertInnen des Studentenwerks und der Leibniz Universität über den Beratungsbedarf von Studierenden.

> Veranstalter/Ort: & Studentenwerk Hannover, Lodyweg 1 B, B01

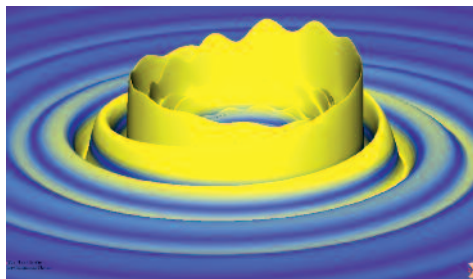
17.00 → 19.30**Kurzveranstaltungen rund um das Thema****»Arbeitswelten«**

Arbeit gehört zu einem erfüllten Leben. Zu diesem zentralen Thema finden nacheinander mehrere kompakte Kurzveranstaltungen statt. Ein unterhaltsames Programm mit vielen Facetten zum Thema aus Kultur, Musik, Poesie, Theater und natürlich aus der Wissenschaft. Weitere Infos: www.kirchrhode-kultur.de

> Veranstalter: Forum für Kultur und Wissenschaft e. V.

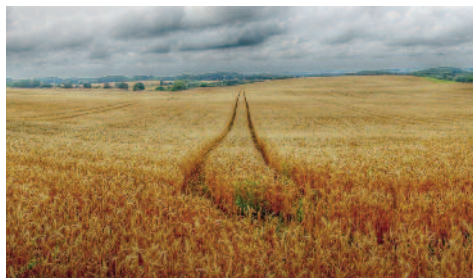
> Ort: & Leonardo Hotel Hannover, Tiergartenstraße 117, Veranstaltungsbereich

> Info/Anmeldung bis 10. Nov.: Kulturbüro Kirchrode, Ilona Mohné, Tel.: 0511 52 48 99 52 oder www.kirchrhode-kultur.de

19.00 → 20.30**Schwarze Löcher hörbar gemacht**

Die meisten Schwarzen Löcher in unserem Universum sind unsichtbar. Zwei Schwarze Löcher senden, wenn sie umeinander kreisen, Gravitationswellen aus, die sich hörbar machen lassen. Hören Sie selbst, was uns die Schwarzen Löcher von sich verraten.

> Veranstalter/Ort: & Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Callinstr. 38, Raum 103/106

19.00 → 21.00**Brot oder Biene? Agrarwirtschaft und Artenschutz in Deutschland**

Zunehmender Einsatz von Pestiziden, zerstörte Kulturlandschaften und die drastische Abnahme der Artenvielfalt zwingen zum Handeln. ExpertInnen diskutieren: »Wie sieht eine moderne Agrarwirtschaft aus, die auch die Natur schützt?«

> Veranstalter: VolkswagenStiftung in Kooperation mit dem Verbund Transformationswissenschaft Agrar Niedersachsen

> Ort: & Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Auditorium

09.00 → 13.00**TIPP**
für SchülerInnen**Elektronik und Löten – Bau deinen Blinkie**

Dieser Workshop ab Klasse 7 (max. 25 SchülerInnen) betrachtet die grundlegenden Bauteile von Elektronikschaltungen. Als Beispiel lötet jede/jeder einen eigenen Blinkie.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis 30. Okt.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

HsH-Forschungscleistertag 13.00 → 17.00**Pflanzenbiotechnologie zum Anschauen und Mitmachen**

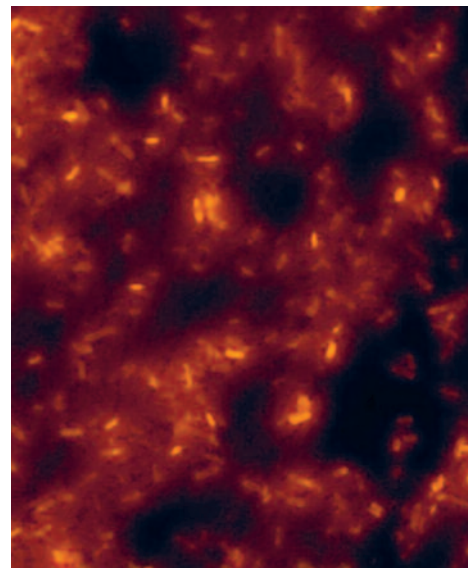
Interessierte können in das Arbeitsgebiet von PflanzenbiotechnologInnen hineinschnuppern und auch selbst kleine Experimente durchführen. Wir zeigen u. a. pflanzliche in-vitro-Kulturen und erläutern verschiedene Analysetechniken.

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover, Fakultät II, Abteilung Bioverfahrenstechnik, Heisterbergallee 10a, Treffpunkt Seminarraum, EG 4B.0.10

HsH-Forschungscleistertag 13.00 → 17.00**Verfahrenstechnik in der Praxis**

Interessierte lernen Grundoperationen der mechanischen und thermischen Verfahrenstechnik anhand von Laborversuchen kennen und erhalten Informationen über mögliche spätere Tätigkeitsfelder.

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover, Fakultät II, Abteilung Bioverfahrenstechnik, Heisterbergallee 10a, Seminarraum, EG 4B.0.10

**13.00 → 18.00****HsH-Forschungscleistertag Nachhaltige Lebens(mittel)qualitäten**

Erste Ergebnisse des Forschungscleisterts! Seit einem Jahr forschen verschiedene Arbeitsgruppen der Hochschule Hannover in Ahlem fächerübergreifend im Bereich der Lebens(mittel)qualität.

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover, Fakultät II, Abteilung Bioverfahrenstechnik, Heisterbergallee 10a

TIPP
für SchülerInnen**15.00 → 16.00****Niedersachsen-Technikum: Orientierung im MINT-Bereich für Schülerinnen**

Wollten Sie schon immer wissen, was genau eine Ingenieurin eigentlich macht oder wie ein Studium in einem MINT-Fach aussieht? Dann ist das Technikum mit der Kombination aus Praktikum und Schnupperstudium genau das Richtige für Sie!

> Veranstalter: Niedersachsen-Technikum

> Ort: Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 1A.1.08

> Anmeldung bis 12. Nov. per E-Mail: melanie.krueger@hs-hannover.de

HsH-Forschungscleistertag 16.00 → 18.00**Biokunststoffe – warum wird daran geforscht?**

Informieren Sie sich bei uns und diskutieren Sie mit. Wir bieten Vorträge rund um das Thema »Biokunststoffe und Kunststoffe im Alltag« sowie Rundgänge durch unser Technikum an. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen! Das IfBB möchte als eines der sechs Forschungscleisterts an der HsH über Kunststoffe allgemein und Biokunststoffe speziell informieren. Dabei werden Verbraucheraspekte ebenso aufgegriffen wie die in den Medien stattfindende Darstellung von Kunststoffmüll in der Umwelt.

Gemeinsam mit den BesucherInnen stellen wir uns u. a. folgenden Fragen: »Wie bestimmt Kunststoff unseren Alltag?« »Wie kann ich Verpackungen richtig trennen?«

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover, IfBB – Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe, Heisterbergallee 10 a, Raum 4B/4E

HsH-Forschungscleistertag 16.00 → 21.00**Digitalisierung – Gesundheit – Soziales**

Teilhabe und gutes Leben: Das Forschungscleisterts der Fakultät V stellt sich vor. Digitalisierung ist in aller Munde, wirft aber auch viele Fragen auf und stellt unser Zusammenleben vor neue Herausforderungen. Im Fokus der Forschung der Fakultät V stehen brennende gesellschaftliche Themen, die wir mit Ihnen diskutieren möchten.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales, Blumhardtstraße 2, Raum 3E.0.40

> Anmeldung bis 08. Nov. per E-Mail: rebecca.nagel@hs-hannover.de, Tel.: 0511 9296-3157 oder sabine.seidel@hs-hannover.de, Tel.: 0511 9296-3185

17.00 → 19.30**Regionalkonferenz Niedersachsen:****»Meine Werte – deine Werte: Was hält unsere Gesellschaft zusammen?«**

Podium mit: Dr. Necla Kelek, Soziologin und Publizistin; Prof. Dr. Tilman Mayer, Vorstand Deutsche Gesellschaft e. V.; Jutta Rinas, HAZ; Stefan Schostok, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover; Prof. Dr. Margit Stein, Universität Vechta.

> Veranstalter: Deutsche Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

> Ort: & Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule (VHS) Hannover, Theodor-Lessing-Saal

> Anmeldung bis 12. Nov.: Dr. Heike Tuchscheerer, Tel.: 030 88412-254, E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de oder Fax: 030 88412-223, <https://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/konferenzen-tagungen/755-2018-regionalkonferenzen-meine-werte-deine-werte.html>

HsH-Forschungsclustertag 18.00 → 20.00**Biokunststoffe – was Sie darüber wissen sollten**

Fachveranstaltung für NGOs, Politik und Wissenschaft, die mit Vorurteilen und Populismus gegenüber Biokunststoffen aufräumt. Was ist dran an diesen neuen Werkstoffen? Hintergründe, Meinungen, Fachwissen – diskutieren Sie mit! Das IfBB bietet als eines der sechs Forschungscuster an der Hochschule Hannover eine Fachveranstaltung zu Biokunststoffen an, um politischen Akteuren und Entscheidungsträgern objektive Fakten an die Hand zu geben, die dem Halbwissen von emotionalisierten und populistisch geführten Diskussionen entgegenwirken.

> Veranstalter/Ort: HsH, IfBB – Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe, Raum 4B und 4E

> Anmeldung bis 2. Nov. per E-Mail: nuse.lack@hs-hannover.de

18.00 → 20.00**Psychosoziale Gesundheit erfordert Gegenwärtigkeit**

Menschen haben eine Lerngeschichte. Identifiziert man sich damit, entwickelt sich eine gestörte Kommunikation im Menschen und die Gegenwart wird verzerrt wahrgenommen. Im Vortrag von Prof. em. Dr. Klaus Kairies wird deshalb der Gegenwartsbezug betont.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik; Ricklinger Stadtweg 120, Raum 1H.0.10

19.00 → 20.30**»Wir sind Gedächtnis« – Der Stoff, aus dem unsere Persönlichkeit gemacht ist**

Vortrag und Buchvorstellung: »Wie unsere Erinnerungen bestimmen, wer wir sind«. Der Hirnforscher Martin Korte nimmt Sie mit auf eine Reise ins Epizentrum Ihres Ich-Bewusstseins. Er zeigt, wie vielfältig das Gedächtnis unser Denken und Handeln bestimmt – und wie wandelbar unsere Erinnerungen sind, die bei jedem Abrufen neu konstruiert werden. Er erläutert die unbewussten Seiten des Gedächtnisses, die etwa unsere Intuition und Routinehandlungen steuern, und erklärt, warum Schlaf und Vergessen so essenziell für unsere Gedächtnisprozesse sind.

Referent Martin Korte ist Professor für Neurobiologie an der TU Braunschweig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die zellulären Grundlagen von Lernen und Erinnern ebenso wie die Vorgänge des Vergessens.

> Veranstalter: Buchhandlung Böhnert in Kooperation mit dem Forum für Kultur und Wissenschaft e.V.

> Ort: Buchhandlung Böhnert, Hannover-Kirchrode, Tiergartenstr. 124

> Anmeldung: Tel.: 0511 954 32 10

> Eintritt: 8,- € p. P.

09.00 → 12.00**TIPP**
für SchülerInnen**Hat Wasser eine Haut?**

In diesem Workshop für Klasse 1 und 2 wird geklärt, ob man Rosinen das Schwimmen beibringen kann und warum ein Flaschentaucher taucht. Auch weitere der vielfältigen Eigenschaften von Wasser selbst werden erforscht.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis 31. Okt.: Klasse über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

HsH-Forschungsclustertag 14.00 → 16.00**Den Gefahren begegnen – IT-Sicherheit in der Produktion am Beispiel der Modellfabrik**

Die Veranstaltung im Rahmen des Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrums Hannover richtet sich an Personen, die sich über die IT-Sicherheit in Produktionsanlagen informieren möchten.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Campus Linden, Ricklinger Stadtweg 120, Modellfabrik fab4HsH, Raum 1B.0.05

> Anmeldung: <https://www.mitunsdigital.de/veranstaltungen/it-security/>

TIPP
für SchülerInnen**15.00 → 16.00****StudyMINT-Infoveranstaltung**

Technikinteressiert und Lust zu studieren? Aber keine Idee, welches Studium das Richtige sein könnte? Dann einfach teilnehmen an StudyMINT – dem naturwissenschaftlich-technischen Orientierungssemester der HsH.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis zum 9. Nov. unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

15.00 → 20.00**Material wirkt!**

Internationale MaterialexpertInnen sprechen an diesem Tag über Material als Basis für künstlerische und gestalterische Arbeitsprozesse. Studierende zeigen Materialeperimente sowie professionelle Umsetzungen und Entwürfe für innovative Materialien.

Zielgruppe: DesignerInnen, Designinteressierte, Studierende

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Expo Plaza 2, Hörsaal

16.00 → 18.30**Was dürfen wir und warum eigentlich nicht? – Ethische und rechtliche Herausforderungen in den Lebenswissenschaften**

Seit 10 Jahren wird an der Leibniz Universität Hannover zu den ethischen und rechtlichen Herausforderungen der Lebenswissenschaften geforscht. Hochkarätige internationale Vortragende beleuchten dieses spannende Thema. Mit Prof. José Miola (University of Leicester) und Dr. Sheelagh McGuinness (University of Bristol). Grußworte durch den Präsidenten der Leibniz Universität Hannover, Prof. Dr. Epping, und den Direktor der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie der MHH, Prof. Dr. Haverich. (Veranstaltung in Englisch)

> Veranstalter: Leibniz Universität Hannover, Centre for Ethics and Law in the Life Sciences [CELLS]

> Ort: & Leibnizhaus, Holzmarkt 4–6



Abenteuer Arktis – Polarforscher am Nordrand der Welt

Mit PolarforscherInnen in der kanadischen Arktis – Geologe Dr. Karsten Piepjohn (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, BGR, Hannover) berichtet über die größte Arktis-Expedition der BGR. Sie führte die WissenschaftlerInnen an den Nordrand der Welt.

Dr. Karsten Piepjohn gibt in einem Vortrag einen Einblick in die Arbeit hannoverscher PolarforscherInnen. So ist jede Expedition in die Arktis eine logistische Herausforderung. Die mehrwöchigen Aufenthalte in den entlegenen Polargebieten stellen aber auch große Herausforderungen an die TeilnehmerInnen selbst. Wie lebt es sich in einem Zeltcamp weitab jeglicher Zivilisation, in einer Wildnis ohne fließend warmes Wasser? Was treibt die

WissenschaftlerInnen an? Wie trotz man Wind und Wetter? Piepjohn, Leiter zahlreicher Expeditionen der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, hat viel zu erzählen und zeigt mit einem 45-minütigen Film über die jüngste Expedition in die kanadische Arktis, warum Forschung in den Polarregionen so wichtig ist.

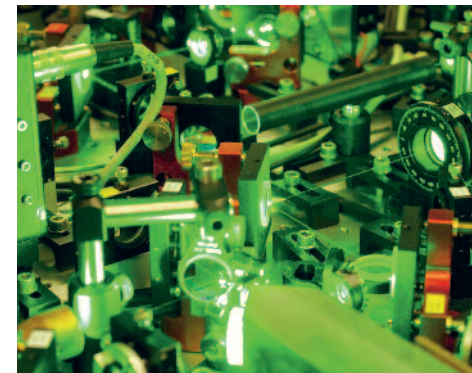
> Veranstalter: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

> Ort: & Kino im Künstlerhaus/Kommunales Kino der Landeshauptstadt Hannover, Kinosaal

Neues Licht für die Gravitationswellen-Astronomie

Im Zeitalter der Astronomie mit Gravitationswellen muss auch das Laserlicht »getuned« werden, um immer besser zu messen. Dieser Vortrag erklärt die Grundlagen der Erzeugung »nichtklassischen« Lichts und die Möglichkeiten, die es bietet.

> Veranstalter/Ort: & Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut Hannover), Callinstraße 38, Raum 103/106



Studieren in Shanghai? Klappt auch ohne Chinesischkenntnisse!

Viele Universitäten in Chinas Millionenmetropole Shanghai bieten englischsprachige Studiengänge an. Über Zugänge zum Studium und Förderprogramme informiert in Hannover das Germany Liaison Office of Shanghai Association for International Exchange of Personnel (SAIEP).

> Veranstalter/Ort: Shanghai Association for International Exchange of Personnel (SAIEP), Germany Liaison Office, Bertastraße 10

Mensa backstage

Ob hausgemachte Pasta mit der Nudelmaschine, viele frische und regionale Zutaten beim Zubereiten der Speisen oder das Kochen im Riesenwok – in der Küche der Hauptmensa des Studentenwerks gibt es vieles zu entdecken.

> Veranstalter/Ort: Studentenwerk Hannover, Hauptmensa, Callinstraße 23

> Anmeldung bis 12. Nov. per E-Mail: info@studentenwerk-hannover.de (Kontakt: Miriam Riemann)

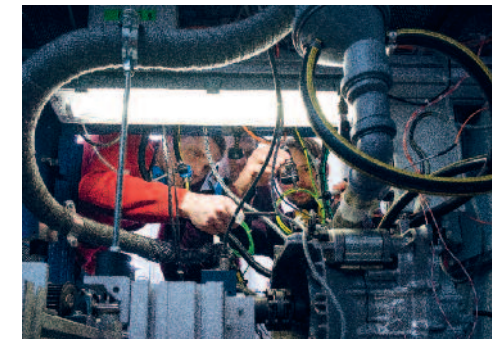
HsH-Forschungstagnertag 09.00 → 15.00

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten von mobilen Energieversorgungseinheiten / Multiple applications of mobile energy supply units

Im Rahmen eines Workshops werden die unterschiedlichen Anforderungen an mobile Energieanbieter und Energieerzeugungseinheiten von Zielgruppen wie Energieversorgern, Planungsingenieuren und Endkunden diskutiert (in dt./engl. Sprache). Verschiedene thematische Sessions. Weitere Informationen dazu unter: www.ikme.wp.hs-hannover.de

> Veranstalter/Ort: & Institut für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität (IKME) der HsH, Raum 5A.2.21

> Anmeldung bis 31. Okt. per E-Mail: ikme@hs-hannover.de oder unter: www.ikme.wp.hs-hannover.de (Call for Papers IKME-HP)



TIPP
für SchülerInnen**Informatik ohne Computer**

Informatik ohne Computer erkunden und verstehen!? Wie das möglich ist, wird in diesem Workshop für Klasse 5 gezeigt. Gruppenweise wird selbstständig Wissen zu Themen wie Verschlüsselung, Binärzahlen oder Automatentheorie erarbeitet.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstraße 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis 1. Nov.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

09.00 → 13.00**Ausländerrecht für Studium und Jobben**

Bei der Veranstaltung erhalten ausländische Studierende Informationen über die Themen Visumsverfahren, Begründung und Verlängerung von Aufenthaltsrechten, Einbürgerung und arbeitsrechtliche Regelungen.

> Veranstalter: Studentenwerk Hannover

> Ort: Kirchlicher Entwicklungsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers (KED), Kreuzkirchhof 1–3

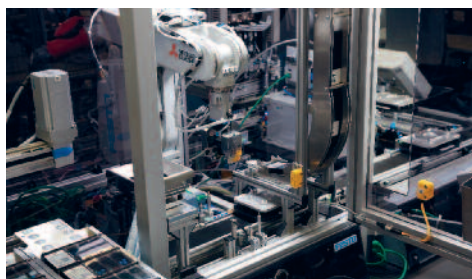
14.00 → 16.00**TIPP**
für SchülerInnen**Warum sind Hände nach dem Waschen sauber und die Seife schmutzig?**

Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren. >Was macht Wasser sauer oder seifig?< >Was gibt es für Dreck?< Wir stellen Seife her, färben und beduften sie.

Hinweis: Kinder sollen Pappschachteln (z. B. kleine Pralinschachteln) zum Transport der Seife mitbringen.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstraße 2, Raum 5A.0.25

Anmeldung bis zum 8. Nov. unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

15.00 → 18.00**HsH-Forschungslustertag 15.00 → 16.00**
Besichtigung der Industrie 4.0-Modellfabrik fab4HsH für Lehre, Forschung und Transfer

Die Hochschule Hannover macht Industrie 4.0 aktuell und realitätsnah erfahrbar. Bei diesem Besichtigungstermin besteht die Möglichkeit, die Konzepte der Industrie 4.0-Modellfabrik kennenzulernen und die Anlage im Produktionsbetrieb zu erleben.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik, Ricklinger Stadtweg 120, Modellfabrik fab4HsH, Raum 1B.0.05

17.00 → 18.30**Und sie rechnet doch!**

Vorführung des Nachbaus der Leibniz'schen Rechenmaschine. Dipl.-Ing. Klaus Badur und Wolfgang Rottstedt präsentieren ihren Nachbau der Leibniz'schen Rechenmaschine und demonstrieren ihre Funktionen. Das Original ist im Rahmen der Ausstellung >Wissenswelten. Bibliothek als Enzyklopädie< zu besichtigen.

> Veranstalter/Ort: & Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Vortragssaal

**17.00 → 20.00****Ersatzteile für den Menschen – Implantatforschung für die Zukunft: das NIFE**

Im NIFE arbeiten 36 Forschergruppen aus unterschiedlichen Disziplinen an der Erforschung zukunftsweisender Implantate, die dem demografischen Wandel und dem gestiegenen Anspruch bezüglich der Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit gerecht werden.

> Veranstalter/Ort: & Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE), Stadtfeld-damm 34. Weitere Infos: www.nife-hannover.de
> Anmeldung bis 8. Nov. per E-Mail: info@nife-hannover.de

18.00 → 19.30**Jeder/jede kann Unternehmer/in sein: Wie Kleine im Konzert der Großen mitspielen und gewinnen**

Selbstständigkeit wird mit administrativen Zwängen, hoher zeitlicher Belastung und der Gefahr des finanziellen Ruins verbunden. Eine gut ausgefeilte Geschäftsidee und ein an die eigene Lebenssituation angepasstes Vorgehen wirken dem entgegen.

> Veranstalter: Hochschule Hannover, NEXSTER, Entrepreneurship-Center

> Ort: & HsH, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, 1H.0.23

18.30 → 20.00**Die Energiewende in der Stadt**

Udo Sahling, Klimaschutzagentur Region Hannover: >Klimaschutz und Energiewende konkret<, Jens Tiekensheinrich, Avacon Netz: >Elektromobilität – Energiewende auf der Straße<, Holger Jasper, Avacon Natur: >Quartierskonzepte und Mieterstrom<.

> Veranstalter/Ort: Museum für Energiegeschichte(n) der Avacon AG, Humboldtstr. 32

> Anmeldung bis 14. Nov., Tel.: 0511 8974 7490-0 oder E-Mail: museum@energiegeschichte.de

19.00 → 22.00**12min:MED**

Drei mal 12 Minuten spannende Vorträge, interessant verpackt und verständlich zu Themen aus Medizin und Life Science, anschließend 12-minütige Diskussion. Dieses Format unterstützt den Dialog zwischen Wissenschaft und interessierter Öffentlichkeit. Programm unter: <https://www.meetup.com/de-DE/12minH/events/>

> Veranstalter: hannoverimpuls GmbH, Medizinische Hochschule Hannover und neuwaerts GmbH

> Ort: & Transformationswerk/neuwaerts GmbH, Vahrenwalder Straße 269

19.30 → 20.45**SciencePub**

Der SciencePub holt die Wissenschaft heraus aus den staubigen Hörsälen und herein in das gemütliche Ambiente einer Kneipe. Spannende Vorträge – bei einem kühlen Getränk. Neugierig? Aktuelle Infos gibt es unter: www.sciencepub.de

> Veranstalter: Deutsches JungforscherNetzwerk juFORUM e. V., Lokalgruppe Hannover

> Ort: Kuriosum, Nordstadt-Kneipe, Schneiderberg 14

HsH-Forschungstagsclustertag 09.00 → 15.00**Vielfältige Einsatzmöglichkeiten von mobilen Energieversorgungseinheiten / Multiple applications of mobile energy supply units**

Im Rahmen eines Workshops werden die unterschiedlichen Anforderungen an mobile Energie-lieferanten und Energieerzeugungseinheiten von Zielgruppen wie Energieversorgern, Planungsingenieuren und Endkunden diskutiert (in dt./engl. Sprache). Verschiedene thematische Sessions. Weitere Informationen unter: www.ikme.wp.hs-hannover.de

> Veranstalter/Ort: & Institut für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität (IKME) der HsH, Raum 5A.2.21

> Anmeldung bis 31. Okt. per E-Mail: ikme@hs-hannover.de oder unter www.ikme.wp.hs-hannover.de (Call for Papers IKME-HP)

HsH-Forschungstagsclustertag 11.00 → 12.00
Laborrundgang im Institut für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität der HsH – Elektromobilität & Mikro-BHKW


Besichtigung der Laborräume des Instituts für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität (IKME) mit Einblicken in die Bereiche Mikro-Elektrofahrzeuge, Pedelecs, studentische Konstruktionsprojekte, Range Extender & Mikro-BHKW-Versuchsstände

> Veranstalter/Ort: & Institut für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität (IKME) der HsH, Raum 5A.2.16

> Anmeldung bis 31. Okt. per E-Mail: ikme@hs-hannover.de

12.00 → 20.00**CompetenzContainer**

Was haben Sie heute von sich preisgegeben? Der CompetenzContainer findet die Wahrheit: über Sie, über uns und über alle anderen. Außen Container, innen Installation. Tauchen Sie ein in die schöne, neue Welt der Inszenierung und staunen Sie über sich selbst (bis 18. Nov.).

> Veranstalter: Hochschule Hannover

> Ort: Rauminstallation der Hochschule Hannover, Ernst-August-Platz/Bahnhofstraße

TIPP
für SchülerInnen**15.00 → 19.00****Tag der offenen Tür**

Studieren von zuhause aus:

Die FernUniversität Hagen öffnet die Türen ihres hannoverschen Büros. Zum Tag der offenen Tür haben Sie die Gelegenheit, sich über den Ablauf eines Fernstudiums zu informieren.

Sie können:

- an verschiedenen Online-Vorlesungen teilnehmen
- Infovorträge aus Hagen per Videostream sehen und hören
- die Räumlichkeiten unseres Regionalzentrums besichtigen
- Einsicht in die Studienmaterialien aller Fakultäten bekommen
- verschiedene Online-Tools ausprobieren,
- sich in der individuellen Studienberatung beraten lassen

> Veranstalter/Ort: & FernUniversität in Hagen/Regionalzentrum Hannover, Expo Plaza 11

TIPP
für SchülerInnen**17.30 → 20.00****FHDW Abi Quiz Night**

Für eine »Nacht« wird die Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover zum Schauplatz eines ebenso spannenden wie unterhaltsamen Wettkampfs: Oberstufenklassen aus der Region treten im Rahmen der großen Abi Quiz Night gegeneinander an. Die Teams kämpfen in vier Runden in den Kategorien Wirtschaft und Gesellschaft, Informatik, Schätzen, Logik, FHDW-Studienangebote sowie in Interaktivspielen um die vorderen Plätze.

Bei der Abi Quiz Night geht es um mehr als nur »Ruhm und Ehre«. Den drei Gewinner-teams winken üppige Preisgelder von 750 €, 500 € und 250 € für die Abikasse. Mitmachen lohnt sich also! Bewerben können sich alle gymnasialen Abschlussklassen der Jahrgänge 11 bis 13. Bei zu vielen Bewerbungen entscheidet das Los über die Teilnahme.

Top-Tipp: Neu im Rennen sind die Spezialkategorien »Informatik« und »Wirtschaft«. Ein breit aufgestelltes Team, das vor allem auch in diesen beiden Themengebieten bewandert ist, erhöht die Gewinnchancen!

Schon gewusst?! Das Hochschulranking des ZEIT-Studienführers bescheinigt der Fachhochschule für die Wirtschaft, dass sie bei den wesentlichen Bewertungskriterien zur absoluten Spitzengruppe Deutschlands zählt. Vor allem der Studiengang Wirtschaftsinformatik erhielt durchgängig Spitzenwerte, speziell für die Studierbarkeit und das Lehrangebot, die Betreuung der Studierenden durch Lehrende sowie die Räumlichkeiten und den hohen Praxisbezug. Auch die Studierenden des Studiengangs BWL sind hochzufrieden. Studierbarkeit, Betreuung, Praxisbezug und Räumlichkeiten erreichten hier ebenfalls sehr gute Bewertungen, zudem wird der Kontakt der Studierenden untereinander als sehr gut eingeschätzt.

> Veranstalter/Ort: Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover

> Kontakt: Renate Jacobs, Tel.: 0511 28483-18, Fax: 28483-5018, abiquiz-ha@fhdw.de

> Anmeldung zur Abi Quiz Night bis 11. Nov. unter: www.fhdw-hannover.de

TIPP
für SchülerInnen**15.00 → 16.00****Das Geheimnis der knisternden Töne**

An diesem Nachmittag geht es um Musik von schwarzen Scheiben. »Was ist ein Grammophon?« »Wie kommt Musik auf eine Schallplatte?« »Und welche Hits waren bei Oma und Opa beliebt?« Für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

> Veranstalter/Ort: Museum für Energiegeschichte(n) der Avacon AG, Humboldtstr. 32
> Anmeldung bis 15. Nov., Tel.: 0511 8974 7490-0 oder E-Mail: museum@energiegeschichte.de

16.00 → 18.00**Musikpsychologie zum Mitmachen**

Das Hanover Music Lab (HML) erforscht Wahrnehmung, Erleben, kognitive Verarbeitung und Wirkung von Musik und stellt sich vor.

Mit: Prof. Dr. Reinhard Kopiez, Felix Thiesen
> Veranstalter/Ort: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hanover Music Lab, Seelhorststraße 3, Raum 2.015
> Anmeldung bis zum 12. Nov. per E-Mail: felix.thiesen@hmtm-hannover.de

17.00 → 19.30**Büchergrüße aus Leningrad**

Die bisher private, nun der HMTMH gestiftete Sammlung des St. Petersburger Musikwissenschaftlers Michail Bialik enthält hierzulande seltene, teilweise sogar unikale Bücher, Zeitschriften und andere Medien zur Musik.

> Veranstalter/Ort: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Plathnerstr. 35, Kammermusiksaal, ab 18.30 Uhr: Seelhorststr. 3

18.00 → 19.00**Von PERMA und HERO. Positive Psychologie im Unternehmen**

Positive Psychologie und Auswirkungen auf Leistungsmotivation, Erfolg und effektive Führung in Unternehmen. Zwei führende Modelle werden vorgestellt. Anregungen für den Berufsalltag von Sabine Wesely.

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover (HsH), Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Abteilung BWL, Ricklinger Stadtweg 120, 1H. 1.55

TIPP
für SchülerInnen**19.00 → 21.00****Künstliche Intelligenz**

Prof. Dr. Kristina Schädler von der FH Westküste arbeitet auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz und diskutiert in ihrem Vortrag das Wechselspiel von maschinellern Lernen und menschlicher Erkenntnis.

> Veranstalter: Serviceclub Soroptimist International Hannover 2000 in Kooperation mit dem Erich Kästner Gymnasium Laatzen
> Ort: & Erich Kästner Gymnasium, Forum

19.30 → 21.30**Gesprächskonzert****>Reflexionen<: Musik, Spiegel des Künstlers**

Nicht nur als physikalisches Phänomen, sondern auch durch ihre metaphorische Bedeutung ist »Reflexion« immer das faszinierendste Thema der Künstlerin und des Künstlers. Mit diesem Thema präsentiert Yukyeong Ji Klavierwerke vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202

10.00 → 15.30**Tag der spanischsprachigen BürgerInnen-gemeinden Hannovers/Primera jornada ciudadana de hispanohablantes en Hanóver**

Die Veranstaltung bietet ein Austauschforum für spanischsprachige BürgerInnen Hannovers zum Thema »Migrationserfahrungen und -herausforderungen«, das von ExpertInnen von Casa Latina, CISNE und vom Romanischen Seminar der LUH begleitet wird.

Die Veranstaltung wird in deutscher und spanischer Sprache durchgeführt. Kinderbetreuung (ab 5 Jahren) wird für die Gesamtdauer der Veranstaltung angeboten.

> Veranstalter: Casa Latina, CISNE, Romanisches Seminar der Leibniz Universität Hannover
> Ort: & Romanisches Seminar der Leibniz Universität Hannover, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, Räume 306–316
> Anmeldung bis zum 9. Nov. per E-Mail: jornadaciudadana1hannover@gmail.com

12.00 → 13.00**Artenschutz im Erlebnis-Zoo Hannover**

Viele Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Zoos kooperieren weltweit, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Doch wie funktioniert das? Wie wird die genetische Vielfalt erhalten?

> Eintritt: siehe rechte Spalte
> Anmeldung: bis 16. Nov.
> Veranstalter/Ort: & Zoo Hannover

12.00 → 20.00**CompetenzContainer**

Was haben Sie heute von sich preisgegeben? Der CompetenzContainer findet die Wahrheit: über Sie, über uns und über alle anderen. Außen Container, innen Installation. Tauchen Sie ein in die schöne, neue Welt der Inszenierung und staunen Sie über sich selbst.

> Veranstalter: Hochschule Hannover
> Ort: Rauminstallation der Hochschule Hannover, Ernst-August-Platz/Bahnhofstraße

12.00 → 13.00**Artenschutz im Erlebnis-Zoo Hannover**

Viele Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Zoos kooperieren weltweit, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Doch wie funktioniert das? Wie wird die genetische Vielfalt erhalten? Anhand einiger Tierarten werden die Konzepte dargestellt.

> Veranstalter/Ort: & Zoo Hannover
> Anmeldung bis 17. Nov. per E-Mail: info@erlebnis-zoo.de
> Eintritt: 15,50 €, erm. ab 8,90 € (Kinder, junge Erwachsene). Die Zooführung »Artenschutz im Zoo« ist kostenfrei, es fällt jedoch der o.g. Zooeintritt an. ZooCard-Inhaber erhalten freien Eintritt.

12.00 → 20.00**CompetenzContainer**

Was haben Sie heute von sich preisgegeben? Der CompetenzContainer findet die Wahrheit: über Sie, über uns und über alle anderen. Außen Container, innen Installation. Tauchen Sie ein in die schöne, neue Welt der Inszenierung und staunen Sie über sich selbst.

> Veranstalter: Hochschule Hannover
> Ort: Rauminstallation der Hochschule Hannover, Ernst-August-Platz/Bahnhofstraße

Filme und

Videotagebücher

rund um Studium und

Forschung in Hannover:

www.wissen-hannover.de

TIPP
für SchülerInnen**09.00 → 13.00****NAO-Roboterprogrammierung**

Mithilfe des humanoiden Roboters NAO werden in diesem Workshop ab Klasse 10 Informatikgrundlagen veranschaulicht. Dabei besteht Gelegenheit, Erkenntnisse und Erfahrungen selbstständig zu erarbeiten.

> Veranstalter/Ort: Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis 5. Nov.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

TIPP
für SchülerInnen**09.00 → 16.00****MuT – Mädchen und Technik**

Schülerinnen ab der 7. Klasse erleben in spannenden Workshops einen Tag lang die Welt der MINT-Berufe. Sie dürfen in kleinen Teams selber experimentieren, löten, programmieren, forschen und vieles mehr. Seid dabei!

Am Projekttag können ausschließlich Mädchen (ab Klasse 7) teilnehmen. Die Teilnahme ist sowohl über die Schule als Gruppe als auch eigenständig möglich. Interessierte Schülerinnen wählen zwei aus etwa 13 spannenden Projektangeboten aus. Dazu gibt es eine MuT-Messe, einen Technik-Wettbewerb und ein MINT-Interview. Für kostenfreie Verpflegung während des Tages ist gesorgt.

Auch für Lehrkräfte interessant: Seminare mit den Themenschwerpunkten »MINT-Unterricht anschaulich gestalten« und »Förderung von Jungen und Mädchen in MINT-Bereichen«. Zusätzlich gibt es eine LehrerInnen-Lounge, welche dem gegenseitigen Wissenstransfer dienen soll. Für Lehrkräfte kann dieser Tag daher als Fortbildung anerkannt werden.

> Veranstalter/Ort: Leibniz Universität Hannover, Produktionstechnisches Zentrum (PZH), Institut für Mikroproduktionstechnik, An der Universität 2, Garbsen

> Anmeldung bis 1. Nov. per Online-Formular: www.maedchen-und-technik.de

12.00 → 20.00**Forschung zum Anfassen**

Aus den Bereichen Psychologie, Wirtschaft und der sozialen Arbeit soll Forschung nahbar gemacht werden: mit Vorträgen, Workshops und Diskussionen zu Psychologie des Wohlbefindens, Neuromarketing und Brandmanagement sowie Kommunikation als Mittel gegen Gewalt.

> Veranstalter/Ort: & Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Lister Straße 18

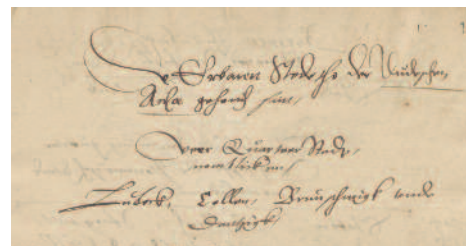
> Anmeldung: Tel.: 0511 53358814 (Aimmee Victoria Schneider) oder per E-Mail: schneider@fh-mittelstand.de

TIPP
für SchülerInnen**14.00 → 17.00****LEGO-EV3-Roboter-Programmierung für Jungen**

Jungen aus Klasse 5 bis 7 können an diesem Nachmittag Roboter so programmieren, dass sie Aufgaben lösen können. Im Vordergrund steht die spielerische Programmierung, für die keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25

> Anmeldung bis zum 12. Nov. unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

**18.00 → 19.30****Neues zur Hansestadt Hannover**

Dr. Carola Piepenbring-Thomas stellt eine Quelle aus dem Stadtarchiv vor. Wo ist sie entstanden? Wer hat sie geschrieben? Was war ihr Zweck und welche Bedeutung hat/te sie für die hannoversche Hansegeschichte?

> Veranstalter/Ort: & Stadtarchiv Hannover, Am Bokemahle 14–16, Foyer und Vortragsraum

> Anmeldung bis 8. Nov. per E-Mail: stadtarchiv@hannover-stadt.de

18.30 → 20.00**Die Zukunft von Biogas im Energiesystem Deutschlands**

Vortrag über die Perspektiven der Biogas-Technologie im Kontext des BMWi-geförderten Forschungsprojekts VKV Netz. Schwerpunkt: automatisierte Steuerung virtueller Kraftwerkscluster mit Regelernergie-Fokus.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 1H.0.01

> Anmeldung bis 5. Nov. per E-Mail: chris.eicke@hs-hannover.de

TIPP
für SchülerInnen**19.00 → 21.00****Nachhaltiger Konsum – geht das überhaupt?**

Tobi Rosswog vom Bildungskollektiv Mainz wird in seinem Impulsvortrag über die Postwachstumsökonomie sprechen, über Begriffe wie graue Energie und Suffizienz aufklären und von seinem Experiment eines geldfreien Lebens berichten.

> Veranstalter/Ort: & Erich Kästner Gymnasium Laatzen, Forum

19.00 → 20.30**Wofür brauchen wir Schwarze Löcher?**

Die LIGO-Gravitationswellendetektoren haben mit ihrer beispiellosen Präzision mehrere Verschmelzungen Schwarzer Löcher beobachtet. Aber wofür können wir das eigentlich verwenden? Was können wir daraus lernen und wird es uns auf der Erde nützen?

> Veranstalter/Ort: & Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) Hannover, Callinstraße 38, Raum 103/106

TIPP
für SchülerInnen**19.30 → 21.00****Ertrunkene Landschaften – Naturwissenschaftliche Forschungen zur holozänen (Kultur-)Landschaftsgeschichte des niedersächsischen Küstenraumes**

Während der letzten Kaltzeit lag der Meeresspiegel weltweit ca. 130 m tiefer und das Nordseebecken war Festland. Mit dem Abschmelzen des skandinavischen Eisschildes stieg der Meeresspiegel rasch an, überflutete das Nordseebecken und formte den Küstenverlauf, der bis zum Bau eines geschlossenen Seedeichs ständigen Veränderungen unterlag. Zu wissenschaftlichen Untersuchungen und Rekonstruktionen sowie über das Leben im Küstenbereich und die Einwirkung des Menschen auf die Umwelt referiert Prof. Dr. Felix Bittmann, Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung, Wilhelmshaven, und Universität Bremen, Institut für Geographie.

> Veranstalter: Geographische Gesellschaft zu Hannover e. V.

> Ort: & Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Welfengarten 1, Hörsaal F 102

> Eintritt: 5,- €, SchülerInnen und Arbeitslose erm. 2,- € (Mitglieder und Studierende der Geographie frei)

TIPP
für SchülerInnen**09.00 → 13.00****Elektronik und Löten – Bau deinen Blinkie**

Dieser Workshop ab Klasse 7 (max. 25 SchülerInnen) betrachtet die grundlegenden Bauteile von Elektronikschaltungen. Als Beispiel lötet jede/jeder einen eigenen Blinkie.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25
> Anmeldung bis 30. Okt.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

TIPP
für SchülerInnen**14.30 → 17.30****LittleBits – Bau deine eigene Schaltung**

An diesem Nachmittag besteht für SchülerInnen ab Klasse 7 die Möglichkeit, mithilfe von LittleBits selbst erdachte Elektronikschaltungen zu bauen. Löten oder Verkabeln? Nicht notwendig!

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25
> Anmeldung bis zum 13. Nov. unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

16.00 → 17.00**»... Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist ...«**

Wir sollen die Ohren steif halten, die Lauscher aufsperrten oder haben viel um die Ohren: Unser Gehör ist zentrales Sinnesorgan. Prof. Anke Lesinski-Schiedat nimmt Sie mit auf eine philosophische Betrachtung über Hören, Zuhören, Verstehen.

> Veranstalter/Ort: & HNO-Klinik der MHH, Carl-Neuberg-Straße 1, Hörsaal H im Bibliotheksgebäude

GEO600-Besichtigung

Reisen Sie mit uns per Bus zum Gravitationswellen-Detektor GEO600 in Ruthe bei Sarstedt. Gemeinsam mit weiteren ähnlichen Instrumenten wurde dort ein neues Zeitalter der Astronomie eingeläutet, in dem wir das Weltall nicht nur sehen, sondern auch hören.

Voranmeldung per E-Mail und Teilnahmebestätigung sind erforderlich. Anreise nur gemeinsam per Bus vom Hauptgebäude der Leibniz Universität Hannover. Teilnahme ab 16 Jahren.
> Veranstalter: Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) Hannover
> Treffpunkt: Leibniz Universität Hannover, vor dem Hauptgebäude, Welfengarten 1

> Anmeldung bis 16. Nov. per E-Mail, Dr. Benjamin Knispel: benjamin.knispel@aei.mpg.de

TIPP
für SchülerInnen**18.00 → 19.00****Berufsbegleitend studieren mit und ohne Abitur**

Das Studienkonzept der FernUniversität bietet den Studierenden maximale örtliche und zeitliche Flexibilität, im berufsbegleitenden Teilzeit- wie im Vollzeitstudium. Dadurch ist es für alle Studieninteressierten eine interessante Alternative, die durch ihre Berufstätigkeit, familiäre Verpflichtungen, eingeschränkte Mobilität oder aus anderen Gründen keine Präsenzuniversität besuchen können oder wollen. Studieren kann man an der FernUniversität bei entsprechender beruflicher Qualifikation auch ohne Abitur.

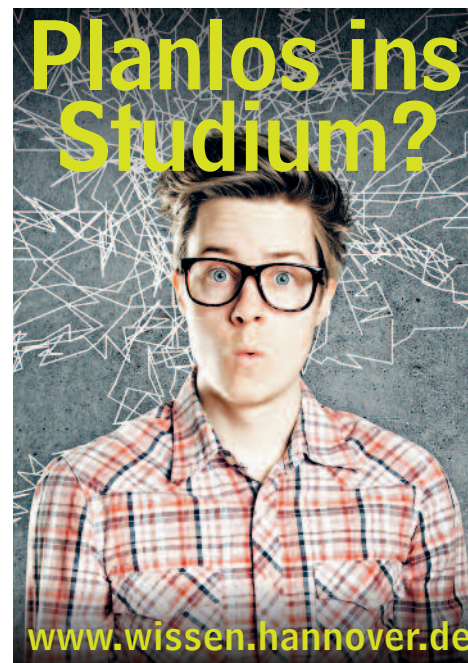
> Veranstalter/Ort: & FernUniversität in Hagen/Regionalzentrum Hannover, Expo Plaza 11

17.00 → 19.30**18.30 → 20.00****Damenwahl oder geschlechtsneutral?****Aufgaben und Herausforderungen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten**

Eine Podiumsdiskussion um Geschlechtergleichheit zwischen Gesetzestext und Wirklichkeit. Mit PraktikerInnen, einer ehemaligen Studentin sowie Jura-ProfessorInnen der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen – vor und auch mit dem Publikum.

Zielgruppe sind neben der interessierten Öffentlichkeit auch Personen, die in der Praxis mit Gleichstellung und/oder Personalangelegenheiten zu tun haben, wie Gleichstellungsbeauftragte, PersonalsachbearbeiterInnen, PersonalrätInnen u. a.

> Veranstalter/Ort: & Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. / Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen, Wielandstraße 8, Raum 107 (1.OG)

**TIPP**
für SchülerInnen**09.00 → 12.00****Warum können Fische schweben?**

Die erstaunlichen Eigenschaften von Wasser sind Inhalt dieses Workshops für Klasse 1 bis 4. Die Kinder erwarten viele interessante Experimente rund um das Thema Auftrieb. Ganz nebenbei wird auch der eigene Wortschatz erweitert.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Zukunftslabor MINT, Bismarckstr. 2, Raum 5A.0.25
> Anmeldung bis 7. Nov.: Klasse/Kurs über die Lehrkraft unter: www.mint.hs-hannover.de/novderwi

16.00 → 17.30**Wissenschaft braucht Vielfalt**

Anhand von Praxisbeispielen zeigen Prof. Dr. Helene Götschel und Dr. Antje Schnoor von der HsH auf, inwiefern Vielfalt in der Forschung und Entwicklung eine wesentliche Rolle spielt und was passieren kann, wenn Vielfalt in der Wissenschaft fehlt.

> Veranstalter/Ort: & Hochschule Hannover, Team Gleichstellung, Ricklinger Stadtweg 120



TIPP
für SchülerInnen

16.30 → 18.00
Zentral-auditorische Implantate – Hören auch ohne Hörnerv

Wie Hannovers HörforscherInnen von der MHH Menschen ohne Hörnerv das Gehör wiedergeben, zeigen Prof. Lenarz und sein Team. Dabei geht es um die neueste Generation des Mittelhirnimplantats, das an der MHH entwickelt wurde, sowie das Hirnstammimplantat.

> Veranstalter/Ort: & HNO-Klinik der MHH, Carl-Neuberg-Straße 1, Hörsaal G, Bibliotheksgebäude

18.00 → 20.00
Alternative Museumskonzepte am Beispiel der »Räume für Fanny und Felix« in Hamburg

Der Vortrag von Prof. Dr. Beatrix Borchard stellt die Räume über Fanny und Felix Mendelssohn im Komponistenquartier Hamburg als Beispiel einer gendergerechten Ausstellung vor. Die Veranstaltung läuft in der Reihe des Sophien-salons, der viermal im Jahr stattfindet. Anschließend gibt es die Gelegenheit zum Gespräch.

> Veranstalter/Ort: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Forschungszentrum Musik und Gender, Seelhorststraße 3, 3. OG

TIPP
für SchülerInnen

19.00 → 21.00
Palmölanbau – Problematik und Perspektiven

Palmöl ist umstritten. Wir konsumieren es beim Essen, Baden, Putzen und Tanken. Doch beim Ölpalmenanbau z.B. in Indonesien werden vielfach Menschen, Umwelt und Klima geschädigt. Ist ökologisch-faire Produktion ein Ausweg? Diskussion mit ExpertInnen.

> Veranstalter/Ort: & Kirchlicher Entwicklungsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers (KED), Haus am Kreuzkirchhof
Anmeldung bis zum 14. Nov. per E-Mail: info@ked-niedersachsen.de

TIPP
für SchülerInnen

19.00 → 21.00
Berlin ist nicht Weimar

Die Demokratie in Gefahr? Rückkehr der Weimarer Verhältnisse? Was ist dran, was spricht dagegen? Dr. phil. Andreas Braune von der Forschungsstelle Weimarer Republik analysiert den vielbeschworenen Vergleich.

> Veranstalter/Ort: & Erich Kästner Gymnasium Laatzen, Forum

19.00 → 22.00
Preisverleihung Förderpreis »Opus Primum«

Der Förderpreis der VolkswagenStiftung geht an eine junge Wissenschaftlerin/einen jungen Wissenschaftler für ihre/seine Publikation von hoher wissenschaftlicher Qualität, die für ein breites Publikum verständlich ist.

Es werden 5x2 Eintrittskarten verlost. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Zusätzlich teilnehmen können lediglich die GewinnerInnen der Verlosung.

> Anmeldung bis 31. Okt. mit Name/Adresse per E-Mail: opus-primum@volkswagenstiftung.de. Die GewinnerInnen werden bis zum 2. Nov. informiert. Rechtsweg ausgeschlossen.

> Veranstalter: VolkswagenStiftung

> Ort: & Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Auditorium

19.30 → 21.30
Musikpädagogische Praxis und soziale Verantwortung

MusikpädagogInnen der HMTMH stellen Projekte vor, die über den klassischen Rahmen von Instrumentalunterricht hinausgehen: Sie erläutern etwa, wie Musik zu Integration in Sprachlernklassen beitragen und in therapeutischen Kontexten eingesetzt werden kann.

> Veranstalter/Ort: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Institut für musikpädagogische Forschung, Emmichplatz 1, Raum E15

Ausstellungen

TIPP
für SchülerInnen

27. Okt → 25. Nov

Ausstellung: Einstein inside – 100(+) Jahre Allgemeine Relativitätstheorie

2015: Die Allgemeine Relativitätstheorie wird 100. Inzwischen ist sie sogar ein paar Jährchen älter – und immer noch quicklebendig und dynamisch!

Die Wanderausstellung »Einstein inside – 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie« stellt einerseits die Grundgedanken der Theorie vor. Deren Bedeutung beschränkt sich keineswegs auf die Vergangenheit: Sie ist aus der heutigen Astronomie wie auch der Physik insgesamt nicht wegzudenken und Ausgangspunkt für faszinierende aktuelle Fragen und Forschungsprojekte.

Als zweiten Schwerpunkt zeigt »Einstein inside« daher aktuelle Forschungsthemen wie Gravitationswellen, Gravitationslinsen, Dunkle Materie, Pulsare und vieles mehr und stellt die Organisationen vor, die sich damit beschäftigen. Forschungsinstitute haben Exponate für die Ausstellung zur Verfügung gestellt und geben damit BesucherInnen die Möglichkeit, aktuelle Forschungsprojekte hautnah zu erleben. Der interaktive Ansatz der Ausstellung macht die Relativitätstheorie erfahrbar und begreifbar und ermöglicht allen Interessierten einen eigenen Zugang zu diesem faszinierenden Thema. Großformatige Poster führen die The-

menbereiche ein. Erklärende Filme bieten vertiefende Information. Interaktive Experimente, Simulationen, Animationen, Visualisierungen und Computerspiele sorgen dafür, dass der Spaß an der Sache nicht zu kurz kommt: BesucherInnen können die Wirkung einer Gravitationswelle am eigenen Leib spüren, mit beinahe Lichtgeschwindigkeit durch Tübingen radeln, den exotischen Sounds von Radiopulsaren lauschen, eine virtuelle dreidimensionale Tour durch das Effelsberger Radioteleskop erleben oder in einem Computerspiel mithilfe von Schwarzen Löchern Sterne in das Feld ihres Gegners schleudern.

> Veranstalter: Landeshauptstadt Hannover (Wissenschaftsstadt) in Kooperation mit dem Institut für Astronomie und Astrophysik (TAT) der Universität Tübingen und mit Unterstützung des Albert-Einstein-Instituts (AEI) Hannover

> Kurator: Dr. Hans-Peter Nollert, Institut für Astronomie und Astrophysik, Universität Tübingen

> Ort: & Neues Rathaus, Bürgersaal

> Geöffnet: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa./So. 10.00–18.00 Uhr

> Eintritt: frei

> Kontakt: Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister (Wissenschaftsstadt)

> Kostenlose Führungen für Gruppen und Schulklassen (bis 30 Pers.) auf Anfrage per E-Mail: benjamin.knispel@aei.mpg.de

> Termine öffentlicher Führungen (kostenfrei):
Mo., 5. Nov., 15.00 Uhr
Mi., 7. Nov., 15.00 Uhr
Mo., 12. Nov., 16.00 Uhr
Mi., 14. Nov., 16.00 Uhr
Mo., 19. Nov., 16.00 Uhr
Mi., 21. Nov., 15.00 Uhr
Anmeldung per E-Mail: benjamin.knispel@aei.mpg.de oder Tel.: 0511 762 19104



Platz da! Kinder machen Stadt.

Mitmach-Ausstellung und Workshops zur Architektur und Stadtplanung

Die Ausstellung und zwei Workshops bieten Kindern eine Auseinandersetzung mit Stadt und Baukultur: mitmachen im »Planungsbüro«, im »Konstruktions-Lab«, auf der Großbaustelle und eigene Ideen für eine lebenswerte Stadt entwickeln.

Baustellen sind spannend. Überall wird abgesperrt, Baumaschinen oder ein Kran werden bewegt, Gerüste aufgebaut und Baumaterial gelagert. Rollenwechsel und Platz da! Macht mit auf unserer Baustelle! Planen und konstruieren macht viel Spaß. Wie möchtet ihr wohnen? Entwerft eure Kinderhäuser! Mädchen und Jungen übernehmen die Arbeit von Architekten, Stadtplanern und Baumeistern. Kinder sehen die Welt mit anderen

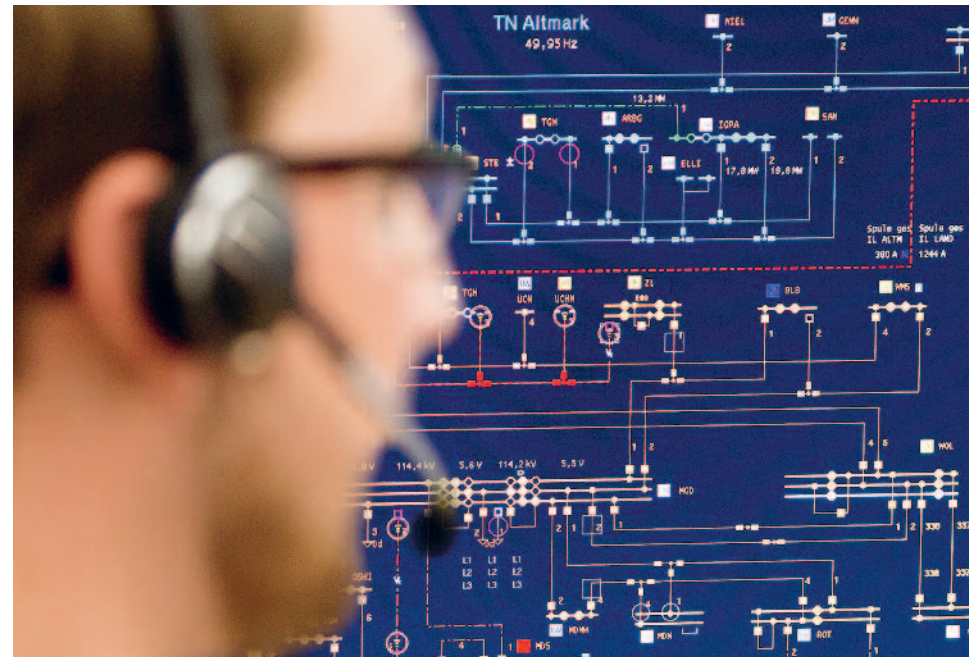
Augen. In den Mitmach-Stationen der Ausstellung können sie kreative Ideen entwickeln und mit Fantasie und Geschick auf der Zinnober Kindermuseum-Baustelle werkeln.

> Veranstalter/Ort: & Kindermuseum Zinnober, Badenstedter Straße 48

> Geöffnet: Mo.–Fr. von 09.00–17.00 Uhr, So. von 11.00–17.00 Uhr, Sa. nur nach Absprache für Kindergeburtstage

> Eintritt: Kinder (ab 3 Jahren): 4,- €, Erwachsene: 5,- €, erm. für Kindergruppen, Schulklassen, Familien ab 4 Personen: Kinder/Jugendliche 3,50 €, Familie 15,- €

> Anmeldung für Kindergruppen und Schulklassen erforderlich unter: Tel.: 0511 89733466



Energieversorgung heute – vernetzt. intelligent. digital.

Unsere Energieversorgung erfährt momentan einen grundlegenden Wandel. Dabei geht die Neuausrichtung des Energiesystems mit zwei großen Herausforderungen einher: einer zunehmenden Dezentralisierung der Energieerzeugung und der fluktuierenden Stromeinspeisung aus einer Vielzahl an Sonnen-, Windenergie- und Biomasseanlagen unterschiedlichster Größe.

Die Sonderausstellung »Energieversorgung heute – vernetzt. intelligent. digital.« gibt einen Einblick in die Veränderungen, die sich im Kontext der Digitalisierung hinter dem Zählerschrank vollziehen. Erfahren Sie, wie intelligente Netze, Messsysteme und digitale Anwendungen eine neue Ära in der Energiewirtschaft einläuten.

> Veranstalter/Ort: Museum für Energiegeschichte(n)

> Geöffnet: Di.–Fr. 09.00–16.00 Uhr (Aus organisatorischen Gründen ist die Ausstellung an vereinzelten Terminen leider nicht zu besichtigen. Aktuelle Information bitte telefonisch erfragen oder unter www.energiegeschichte.de.)

> Eintritt: frei

> Führungen: ab 15 Personen, Anmeldung telefonisch

> Kontakt: Tel.: 0511 89747490-0

> Info: www.energiegeschichte.de



Wissenswelten. Bibliothek als Enzyklopädie

›Wissenswelten. Bibliothek als Enzyklopädie‹, die Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur steht, lädt ihre BesucherInnen zu einem Streifzug durch die Wissenswelten der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLb) ein.

Die GWLB birgt wertvolle historische Bestände an Handschriften, alten Drucken und Nachlässen – darunter zwei UNESCO-Weltdokumentenerbe: den Briefwechsel Gottfried Wilhelm Leibniz' und den Goldenen Brief des birmanischen Königs Alaungphaya. Die historischen Bestände ergänzt die moderne wissenschaftliche Literatur vieler Fachrichtungen.

Themen der Ausstellung sind z. B. ›Heideklöster‹, ›Orient‹ oder ›Kartographie‹, die anhand von Handschriften, frühen Drucken und alten Landkarten illustriert werden. ›Protest und Widerstand‹, ›Wind und Wetter‹ oder ›Mord und Totschlag‹ verweisen auf den reichen Bestand der Bibliothek aus und über Niedersachsen. Dem Namensgeber der Bibliothek sind die Themen ›Kontakt‹ und ›Oberharzer Bergbau‹ gewidmet. Aber auch die von Leibniz genutzte Arbeitsbibliothek, die von ihm konstruierte Vier-Spezies-Rechenmaschine sowie

ein Modell der Horizontalwindmühle werden gezeigt. Unter dem Begriff ›Leibnitiana‹ wird eine Auswahl der Werke von und über Leibniz präsentiert.

Ergänzend können die BesucherInnen an einer Medienstation per gestengesteuertem 3D-Explorer ausgewählte Objekte der Ausstellung virtuell durchblättern oder in den im Bücherkarussell aufgestellten Titeln zu niedersächsischen Themen schmökern.

Die präsentierten Themen stellen eine Auswahl aus den Beständen der GWLB dar. Nach dem Prinzip einer Enzyklopädie wird jedoch weitergeblättert, werden neue Seiten aufgeschlagen und andere Themen behandelt – ein wiederholter Besuch der Ausstellung lohnt sich!

> Veranstalter/Ort: & Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Waterloostr. 8

> Geöffnet: Mo.–Fr. 09.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr

> Eintritt: frei

> Führungen: können unter kultur@gwlb.de vereinbart werden



Auf den Spuren des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz

Hannover feierte mit dem Leibniz-Jahr 2016 eines der letzten Universalgenies – Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716). 40 Jahre lebte und wirkte Leibniz in Hannover und hat zahlreiche Spuren hinterlassen. Aus diesem Anlass wurde eine neue Geocaching-Reihe entwickelt – eine unterhaltsame, spannende Möglichkeit, sich mit Leibniz und seinen Erfindungen auseinanderzusetzen. Detektivischer Spürsinn und ein gutes Allgemeinwissen sind von Vorteil.

Insgesamt warten 14 Geocaches der Leibniz Ge(o)heimnis-Tour darauf, entdeckt zu werden. Die Geocaches sind in der ganzen Stadt zu finden. Zu jedem gibt es ein kleines Rätsel rund um Leibniz' Leben und Schaffen. Die Lösungen verraten dann die genauen Koordinaten, an denen es einen Leibniz-Schatz zu heben gibt.

Nur wenige Utensilien werden gebraucht, dann steht der modernen, digitalen Schnitzeljagd nichts mehr im Wege: Benötigt werden lediglich ein GPS-Gerät oder ein Handy/Smartphone mit GPS-Funktion, die Daten der Geocaches (zu finden unter www.hannover.de/geoheimnisse oder www.geocaching.com) und eventuell weitere spezielle Hilfsmittel.

Hinweise darauf gibt es in der Online-Beschreibung des jeweiligen Caches. Empfohlen werden bequeme Kleidung und festes Schuhwerk.

Viel Spaß beim Aufspüren und Heben der Schätze!

Mehr Infos zu Leibniz in Hannover unter: www.hannover.de/leibniz

> Veranstalter: Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister (Wissenschaftsstadt)

Veranstaltungsorte

Ada-und-Theodor-Lessing-Volks-hochschule (VHS) Hannover
Burgstraße 14
30159 Hannover

Akademie für Leseförderung Niedersachsen
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover

Ballhof Eins
Staatstheater Hannover
Ballhofplatz 5
30159 Hannover

Buchhandlung Böhnert Kirchrode
Tiergartenstraße 124
30559 Hannover

CRC Hannover
(Clinical Research Center Hannover)
Feodor-Lynen-Straße 15
30625 Hannover

Deutsches HörZentrum (DHZ) der HNO-Klinik an der Medizinischen Hochschule Hannover
Karl-Wiechert-Allee 3
30625 Hannover

Erich Kästner Gymnasium (EKG) Laatzen
Marktstraße 33
30880 Laatzen

Ernst-August-Platz/Bahnhofstraße
(Rauminstallation der Hochschule Hannover)
30159 Hannover

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Lister Straße 18
30163 Hannover

Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover
Freundallee 15
30177 Hannover

FernUniversität in Hagen
Regionalzentrum Hannover
Expo Plaza 11
30539 Hannover

Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM
Nikolai-Fuchs-Straße 1, Eingang Stadtfelddamm
30625 Hannover

Freizeitheim Linden
der Landeshauptstadt Hannover
Windheimstraße 4
30451 Hannover

Geozentrum Hannover
Stilleweg 2
30655 Hannover

Gisma Business School GmbH
Goethestraße 18
30169 Hannover

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover

Haus der Religionen – Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung
Böhmerstraße 8
30173 Hannover

HNO-Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH)
➤ Emmichplatz 1
30175 Hannover

➤ Forschungszentrum Musik und Gender
Seelhorststraße 3
30175 Hannover

➤ Hanover Music Lab
Seelhorststraße 3
30175 Hannover

➤ Institut für musikpädagogische Forschung
Emmichplatz 1
30175 Hannover

➤ Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin (IMMM)
Schiffgraben 48
30175 Hannover

Hochschule Hannover (HsH)
➤ Campus Ahlem
Heisterbergallee 10 a
30453 Hannover

➤ Campus Expo Plaza
Expo Plaza 4
30539 Hannover

➤ Campus Linden
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

➤ Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

➤ Fakultät II – Maschinenbau und Bio-verfahrenstechnik
Abteilung Bioverfahrenstechnik
Heisterbergallee 10a
30453 Hannover

➤ Fakultät III – Medien, Information und Design
Design Center
Expo Plaza 2
30539 Hannover

➤ Fakultät III – Medien, Information und Design
Studiengang Innenarchitektur
Planet MID
Expo Plaza 4
30539 Hannover

➤ Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

➤ Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales
Blumhardtstraße 2
30625 Hannover

➤ IfBB – Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe
Heisterbergallee 10 a
30453 Hannover

➤ Institut für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität (IKME)
Bismarckstraße 2
30173 Hannover

➤ Zukunftslabor MINT
Bismarckstraße 2
30173 Hannover

Jugend- und Familienberatung der Landeshauptstadt Hannover
Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover

Kindermuseum Zinnober
Badenstedter Straße 48
30453 Hannover

Kino im Künstlerhaus
Kommunales Kino der Landeshauptstadt Hannover
Sophienstraße 2
30159 Hannover

Kirchlicher Entwicklungsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers (KED)
Kreuzkirchhof 1–3
30159 Hannover

Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V. (KFN)
Lützerodestraße 9
30161 Hannover

Kuriosum
Nordstadt-Kneipe
Schneiderberg 14
30167 Hannover

Leibniz Universität Hannover
➤ Hauptgebäude mit Lichthof
Welfengarten 1
30167 Hannover

➤ Produktionstechnisches Zentrum (PZH), Institut für Mikroproduktionstechnik
An der Universität 2
30823 Garbsen

➤ Romanisches Seminar
Königsworther Platz 1
30167 Hannover

Leibniz-Fachhochschule
Expo Plaza 11
30539 Hannover

Leibnizhaus
Holzmarkt 4–6
30159 Hannover

Leonardo Hotel Hannover
Tiergartenstraße 117
30559 Hannover

Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) Hannover
Callinstraße 38
30167 Hannover

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Museum für Energiegeschichte(n) der Avacon AG
Humboldtstraße 32
30169 Hannover

Museum Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5
30419 Hannover

Neues Rathaus
Trammplatz 2
30159 Hannover

neuwaerts GmbH
Vahrenwalder Straße 269
30179 Hannover

Niedersächsisches Zentrum für Bio-medizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE)
Stadtfelddamm 34
30625 Hannover

Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. (NSI) / Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (HSVN)
Wielandstraße 8
30169 Hannover

Schulbiologiezentrum Hannover
der Landeshauptstadt Hannover
Vinnhorster Weg 2
30419 Hannover

Shanghai Association for International Exchange of Personnel (SAIEP)
Germany Liaison Office
Bertastraße 10
30159 Hannover

Stadtarchiv Hannover
der Landeshauptstadt Hannover
Am Bokemahle 14–16
30171 Hannover

Stadtteilzentrum Lister Turm
Walderseestraße 100
30177 Hannover

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo)
Campus Bünteweg
Bünteweg 2
30559 Hannover

Studentenwerk Hannover
➤ Abteilung Hochschulgastronomie
Hauptmensa
Callinstraße 23
30167 Hannover

➤ Sozialberatung
Lodyweg 1 B
30167 Hannover

Tagungszentrum Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5
30419 Hannover

Transformationswerk
Vahrenwalder Straße 269
30179 Hannover

TVN Corporate Media GmbH & Co. KG
Goseriede 9
30159 Hannover

ÜSTRA Betriebshof Glocksee
Ira-Wolkowa-Weg
30167 Hannover

Zoo Hannover GmbH
Adenauerallee 3
30175 Hannover



RTL Nord ›Wissen X-akt‹: Trends aus Forschung & Technik

Nur wer weiß, was vor seiner Haustür passiert, fühlt sich wirklich zuhause. Nach diesem Programmkonzept macht RTL Nord für Niedersachsen und Bremen seit fast 30 Jahren erfolgreich Regionalprogramm!

Montags bis freitags zeigt RTL Nord um 18:00 Uhr Nachrichten aus Politik und Wirtschaft, spektakuläre Bilder aus dem Sport sowie interessante Themen aus Boulevard, Kultur und natürlich Wissenschaft!

Seit zwölf Jahren sendet RTL Nord jeden Donnerstag die feste Rubrik ›Wissen X-akt‹; mit spannenden Themen aus Forschung, Zeitgeschehen und Alltagsfragen – locker und informativ aufbereitet.

RTL Nord-Wissen X-akt-Sendetermine im November:

> Donnerstag, 1. Nov. ab 18.00 Uhr:
Schäumendes Gut: Jeder Hannoveraner weiß,

was ein ›Herri‹ ist. Die Traditionsbrauerei Herrenhausen feiert in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag! Wir blicken auf die Anfänge zurück und verraten, wie der Deutschen liebster Durstlöscher hergestellt wird.

> Donnerstag, 8. Nov. ab 18.00 Uhr:
Lebensretter: Die Männer von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger trotzten Wind und Wellen. Unser Reporter zeigt die Arbeit der Seenotretter und erfährt am eigenen Leib, wie es ist, in der Nordsee zu treiben und auf Rettung zu warten.

> Donnerstag, 15. Nov. ab 18.00 Uhr:
Tollkühner Tüftler: War ein Hannoveraner der erste Motorflieger der Welt? Wir begaben uns auf die Spuren von Flugpionier Karl Jatho, der 1903 in Vahrenheide Luftfahrtgeschichte geschrieben haben soll.

Impressum

Gesamtkoordination
Landeshauptstadt Hannover
Büro Oberbürgermeister
Wissenschaftsstadt Hannover
Trammplatz 2, 30159 Hannover

Kontakt
Dr. Silka Rodestock
Tel.: 0511 168-41177
info@initiative-wissenschaft-hannover.de

**Aktualisierungen und
Programminformationen**
www.science-hannover.de
www.november-der-wissenschaft.de

Soweit nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei und ohne Anmeldung. Angegebene Preise oder Gebühren gelten jeweils pro Person. Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Design
Formfürsorge, Hannover

Druck
Gutenberg Beuys Feindruckerei

Stand: September 2018

Fotografien/Illustrationen wurden von den beteiligten Institutionen zur Verfügung gestellt.

Fotonachweis – Seitenangabe in Klammern; [3] LHH, [4] Gravitationswellen-Simulation: S. Ossokine, A. Buonanno (Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik), Simulating eXtreme Spacetimes Projekt, D. Steinhauser (Airborne Hydro Mapping GmbH) / F. Vinken / MPG, M. Heuers, [6] Museum für Energiegeschichte(n), Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik / Milde Marketing / exozet / NASA, [7] Fraunhofer ITEM, [8] MHH, [9] TiHo, [10] Erlebnis-Zoo Hannover / Marcus Hanke, Institut für Landschaftsarchitektur, Leibniz Universität Hannover, [11] Sarah Bloore (MINT, HsH), [12] HsH, [13] HsH / Museum für Energiegeschichte(n), [14] Leibniz FH, [15] HMTMH, [16] Gisma Business School, [17] South Africa The Good News/www.sagoodnews.co.za via Wikimedia Commons, [18] Camilla Ackermann für Studentenwerk Hannover, [19] Uwe Kleinschmidt, [20] Camilla Ackermann für Studentenwerk / FIPH, Fotorechte bei Ana Honnacker, [21] Isabel Winarsch für VolkswagenStiftung, [22] Marcel Wogram, [23] Leibniz Universität Hannover, [24] Erlebnis-Zoo Hannover, [25] Haus der Religionen, [26] T. Dietrich, S. Ossokine, A. Buonanno, R. Haas; Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik; NCSA; SXS Project / Ch. Pagenkopf via Wikimedia Commons CC BY-SA 3.0 / HsH, [27] HsH, [29] Rafael Heygster / Lisa Rammelkamp, [30] BGR, [31] B. Knispel, Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik / HsH, [32] HsH, Lam Nguyen Tien / GWLB Hannover, [33] SMNS, [34] IKME / HsH, [35] FHDW, [36] Museum für Energiegeschichte(n) / Irène Zandel, [38] FHM / Sarah Bloore (MINT, HsH), [39] StadtA H 1.AA.2.01 Nr. 2264, [40] HNO der MHH / H. Lück / AEI Hannover, [41] Ursula Stürmer (MINT, HsH) / Michael Galian (HsH), [43] www.GD90.de, [44] Ulrich Sülflow, Labyrinth Kindermuseum Berlin, [45] Museum für Energiegeschichte(n), [46] GWLB Hannover, [47] Nico Herzog, [50] RTL Nord



Förderer



Medienpartner



/NI TIAT|vE
W!SS€n5(HΔ°FIT
Hannover

#knowember

HAN
NOV
ER 

www.science-hannover.de